

Regionalzeitung der Ökoregion



















Ausgabe September 2008



Vorwort



Seit Juli 2008 gibt es die Regionszeitung "Einblick", zu der ich den Verantwortlichen herzlich gratuliere. Die gemeinsame Zeitung soll die Bürger in den Gemeinden unserer beiden Pfarren, die ohnehin im Pfarrverband geführt werden, noch mehr zusammenfügen. Viele Ideen und Interessen jedes Einzelnen lassen uns zu einer starken Region heranwachsen und somit vieles bewirken, sei es in Fragen Umwelt, Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft oder Soziales und Gesundheit, um mehr Lebensqualität erreichen zu können.

Die im September stattfindende Heißluftballonweltmeisterschaft in Hofkirchen (St. Stefan) ist für unsere Region eine Großveranstaltung, auf die wir sehr stolz sein können. Herrn Adi Thaller als Veranstalter und allen Mitverantwortlichen wünschen wir schönes Wetter und einen guten Verlauf bei der WM. An den 9 Wettbewerbstagen und bei 143 Ballonfahrten haben wir die Möglichkeit die Teilnehmer und Gäste auf unsere Region mit ihren vielen landschaftlichen Schönheiten, unserem köstlichen Kulinarium und auf unsere Gastfreundlichkeit aufmerksam zu machen. Und so freut es uns, so vielen Nationalitäten unser kleines Fleckerl Erde hoffentlich sehr eindrucksvoll darbieten zu können. Geschätzte Leserinnen und Leser, ich hoffe bei Ihnen das Interesse für die Ballon-WM geweckt zu haben.

Bgm. Herbert Mauerhofer, Hofkirchen

Ballon-WM Verkehrskonzept

Zu diesem sportlichen und gesellschaftlichen Ereignis erwarten wir neben den Ballonteams aus aller Welt auch viele Besucher. Daraus ergeben sich für die ganze Region große Chancen für den Tourismus und die Wirtschaft - nicht nur bei dieser Veranstaltung, sondern auch darüber hinaus. Es gilt 103 Wettkampfteams und 50 Fiestaballone aus 43 Nationen unterzubringen und diese zu verpflegen, wobei ein Team aus mindestens 4 Personen besteht. Es liegt an uns allen, diese Chance für die Zukunft auch zu nutzen. Daneben möchten wir unseren Gästen aus Amerika, Asien und verschiedenen europäischen Ländern zeigen, was oststeirische Gastfreundschaft bedeutet.

Um den Wettbewerbs- und Zuschauerstrom in geordnete Bahnen zu lenken, wurde in Zusammenarbeit mit der BH Hartberg ein Verkehrskonzept mit Einbahnregelungen entwickelt (siehe Plan unten). Auch ein Shuttlebus wird eingerichtet, der natürlich auch Ihnen gratis zur Verfügung steht.

Die Einbahnregelung auf der L 413, Dienersdorfer Straße im Bereich zwischen der Einmündung des Theilermühlenweges und dem Kreisverkehr Winzendorf gilt am Samstag, 13.9. 16 Uhr bis Sonntag, 14.9. 20 Uhr und von Samstag, 20.9. 15 Uhr bis Sonntag, 21.9. 3 Uhr. In dieser Zeit ist auch eine

Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h verordnet. Ebenso sind die auf dem Foto angeführten weiteren Verkehrsverordnungen einzuhalten.

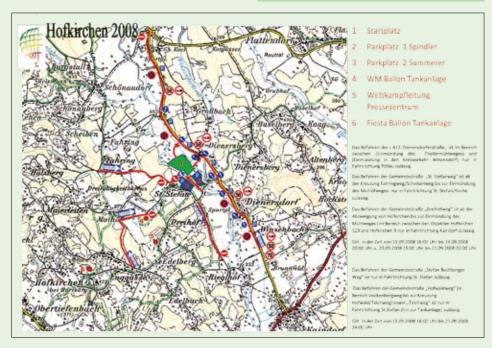
Trotz intensiver Planung und vielen Bemühungen ist uns klar, dass es in dieser Zeit auch hin und wieder zu Erschwernissen für die hiesige Bevölkerung kommen kann.

Wir bitten daher alle Gemeindebürger und Besitzer um gute Zusammenarbeit und auch um Verständnis – wenn z.B. ein Ballon in Ihrer Wiese landet oder Sie auf Grund der Einbahnregelungen einen Umweg in Kauf nehmen müssen. Diese Veranstaltung soll mit Ihrer Hilfe zu einem spannenden und positiven Erlebnis werden, das allen Teilnehmern und Besuchern, aber auch allen Einheimischen in guter Erinnerung bleibt.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Drücken wir den 3 österr. Wettkampfteilnehmern die Daumen: Andreas Simoner/NÖ mit dem Ballon Freundlicher Luft/Klima, Gerald Stürzlinger/Szbg. mit dem RZL-Software Ballon und unserem Helmut Pöttler/Hofkirchen mit dem gelben Warsteiner Ballon.

Infos unter: Tel 0664/2634972 E-Mail: office@balloon2008.com Internet: www.balloon2008.com



Ein Portrait von Helmut Pöttler

Ballonpilot aus Hofkirchen und Teilnehmer an der Ballon-WM in Hofkirchen vom 13.-21.09.2008

Der aus Sonnhofen im Pöllauertal stammende gelernte Zimmermann und Polier entdeckte schon im Jahr 1980 die große Begeisterung für den Ballonsport. Zusammen mit seinem Bruder Werner wurde alles gesammelt was mit Ballonen zu tun hatte. 1992, im Alter von 18 Jahren, kam der fixe Beitritt zum Ballonverein, in dem aktiv mitgeholfen wurde, mit dem Verfolgerauto die Ballone am Landeplatz wieder abgeholt wurden und auch hin und wieder mitgefahren werden durfte. 1994 begann die Schulung zum Ballonpiloten bei Gerhard Kindermann und er durfte bei Helmut Fleck sen. eine sehr gute praktische Ausbildung genießen.



WM-Teilnehmer Helmut Pöttler aus Hofkirchen

Der sportliche Ehrgeiz kam dann im Jahr 1996. Als ersten seiner zahlreichen Wettbewerbe absolvierte er die steirische Landesmeisterschaft in Hofkirchen und gewann diese - mit Werner als Co-Pilot - entgegen allen Erwartungen. Mit Kampfgeist, Enthusiasmus und dem nötigen Glück konnte er auch weitere tolle Erfolge erzielen, wie z.B. Steirischer Landesmeister 1996. 1998, 2000, 2005, 2006 und Österreichischer Staatsmeister 1998, 1999, 2003, 2006 und viele weitere Wettbewerbe und Ballonveranstaltungen. Durch die guten Erfolge bei den nationalen Bewerben schaffte er die Qualifikation für die Teilnahme an zahlreichen internationalen Bewerben wie den Weltmeisterschaften in Österreich und Frankreich sowie den Europameisterschaften in Ungarn, Luxemburg und Deutschland. Bei der EM in Luxemburg konnte der den 10. Platz erzielen.

Das WM-Programm

Täglicher Massenstart von 103 Ballonen um 7 und 17 Uhr, die um den WM-Titel kämpfen und zusätzlich rund 50 Fiestaballone am Startplatz St. Stefan in Hofkirchen.

Samstag, 13. September 2008 (Eintritt ab 17 Uhr)

WM-Eröffnung, ab 10 Uhr Rundflüge mit der Antonov, von 15 bis 19 Uhr **Sonderpostamt**, Einmarsch der Marktmusikkapelle Kaindorf, Auftakt zur WM mit Massenstart der Heliumballone der Kinder, ab 18 Uhr **Offizielle WM-Eröffnungsfeier** (Fallschirmspringer, Präsentation der 150 Ballonteams)

Balloon-Night-Show, Offizielle Eröffnung mit WM-Song 08 von "Nancy M." und Feuertanzshow, anschließend **Welcomeparty mit der John Otti Band** im beheizten Festzelt

Sonntag, 14. September 2008 (Eintritt ab 10 Uhr)

"Flying Festival", ab 10 Uhr Rundflüge mit Antonov und Hubschrauber, Modellflugshow, Kinderfestival mit Käpt'n Hugo "Die fruchtige Capri-Sonne-Sportolympiade" und viele tolle Kinderattraktionen, 12 Uhr Mittagsempfang für die Ballonteams und Konzert mit der Big Band "Kulmination", ab 14 Uhr große Flugshow mit Fallschirmspringern, Red Bull Demo Team, Antonov Doppeldecker, Segelkunstflug, Motorkunstflug, Modellballone, …

Montag, 15 September 2008 (Eintritt frei) ab 16 Uhr "Tag der Regionen" - "Die Oststeiermark erleben"

Dienstag, 16. September 2008 (Eintritt frei)

ab 16 Uhr **Kindernachmittag** mit Clown und Feuerwehrauto, Fesselballonstarts, Kinderbetreuung ...

Gestalten Sie Ihr kreatives Ballonbild mit Weltrekordmaler Gottfried Prall

Mittwoch, 17 September 2008 (Eintritt ab 19 Uhr) ab 20 Uhr "Apfelschmarrn-Party" mit "Nancy & Andy Muhr mit Band"

Freitag, 19. September 2008 (Eintritt ab 19 Uhr)

"Steirerabend", ab 20 Uhr Musik & Stimmung "Die Edlseer", Modenschau vom Modehaus Kopp, Schuhplattler-Gruppe, Schirnhofer "Kernölwurstparty"

Samstag, 20. September 2008 (Eintritt ab 17 Uhr)

ab 15 Uhr "Ungarn zu Gast" mit Folklore-Gruppen, Kunsthandwerk und Produkten, 17 Uhr Ballon Fly-In Bewerb um den OMV Gas & Power-Preis "Mega-Nacht der Ballone" mit 100 glühenden Ballonen & Final-Party mit den "Nachtfalken" im Festzelt und Kür der Sieger

Sonntag, 21. September 2008 (Eintritt frei)

ab 10 Uhr "Ungarischer Frühschoppen"
ab 12 Uhr WM-Siegerehrung & Siegerbrunch

Ergebnisse

24-Stunden-Rennen (Runden/Kilometerleistung)

Einzelfahrer:

1. Platz: Jürgen Katscher (39/682,5) 2. Platz: Christian Schebath (36/630)

3. Platz: Christian Meinhart (34/595)

Klasse A1 (2-4 Starter/Team):

1. Platz: WSA 1 (48/840)

2. Platz: Stadtwerke Hartberg (46/805)

3. Platz: Radfreunde Gemeinde

Limbach/Neudau (44/770)

Klasse B1 (5-8 Starter/Team):

1. Platz: Gotthardt 2 (47/822,5)

2. Platz: RC-Friedberg (47/822,5)

3. Platz: Radsport Schmuck B. (46/805)

Klasse C1 (9-12 Starter/Team):

1. Platz: BSS-,,BergSaurierSinabel-kirchen" (43/752,5)

2. Platz: BM-Battery Machines (41/717,5)

3. Platz: WSA 2 (40/700)

12-Stunden-Rennen

Einzelfahrer:

1. Platz: Andreas Gratzer (21/367,5) (Interview in der nächsten Ausgabe)

2. Platz: Gottfried Pamstl (18/315)

3. Platz: Peter Doppler (17/297,5)

Klasse A2 (2-4 Starter):

1. Platz: Elk-Team2 (25/437.5)

2. Platz: Elk-Team1 (25/437,5)

3. Platz: Gemeinde Hartl (22/385)

Klasse B2 (5-8 Starter):

1. Feistritzwerke Solar Mix III (22/385)

2. Feistritzwerke Solar Mix II (21/367,5)

3. LKH Hartberg (20/350)

Klasse C2 (9-12 Starter):

1. Platz: FF Blaindorf (20/350)

2. Platz: Haas Fertigbau (19/332,5)

3. Platz: Almenland Fladnitz (19/332,5)

Schnellste Rundenzeit:

Elk-Team1 in 25 min. 49,5 sec.

Alle Ergebnislisten des Rennens mit detaillierten Auswertungen der einzelnen Teams können Sie über die Internetseite der Ökoregion (www.oekoregion-kaindorf.at) abrufen.

24-Stunden-Radrennen für den Klimaschutz

17,5 Kilometer, 190 Höhenmeter, 24 und 12 Stunden, über 600 Starter, über 100 Teams von ein bis zwölf Fahrerinnen und Fahrern, Radeln für den Klimaschutz – das sind die Eckdaten einer Veranstaltung in der Ökoregion, die ihresgleichen sucht.



Kurz nach dem Start bei der Einmündung in die Bundesstraße

Es war ein sportliches Großereignis, das vom 11. bis 12. Juli 2008 über die Bühne ging.

24 bzw. 12 Stunden wurde bei strahlendem Wetter quer durch Kaindorf, die Festveranstaltung in Ebersdorf sowie vorbei an den lautstark anfeuernden Hartlern geradelt.

Alle haben an einem Strang gezogen, die Vereine, die Freiwilligen Feuerwehren, die vielen Helfer in den Gemeinden. Insgesamt haben rund dreihundert Leute mitgearbeitet. Viele Zuschauer haben die aktiven Sportler angefeuert, unterstützt, massiert, Trost zugesprochen und bejubelt. Es war aber nicht nur ein sportliches Event, sondern ein Fest für die ganze Familie – mit Lagerfeuerromantik und einem reichhaltigen Kinderbetreuungsprogramm.

Mit den zahlreichen Prominenten waren über 600 Teilnehmer am Start, die für den Klimaschutz radelten. Der Start und das Ziel jeder Runde führte durch die Mehrzweckhalle Kaindorf und die Zuschauer waren Tag und Nacht hautnah am Geschehen und bei den Sportlern und den Hobby-Teams. Rund um das Gelände hatte sich durch die aufgebaute "Zelt-

stadt" und die vielen Wohnmobile ein riesiges Fahrerlager gebildet. Allen Startern und Besuchern standen ein Gratis-Fahrrad-Service und Leihräder zur Verfügung. Fahrradhelme konnten gekauft werden, mit Elektro-Motorrädern wurden Testfahrten absolviert. Die Teilnehmer wurden von einem eigenen Versorgungsteam top verpflegt und über die Besucherküche wurden hunderte Speisen ausgegeben.

Aus ärztlicher Sicht mussten "nur" etwa sieben kleinere Blessuren bzw. Muskelkrämpfe behandelt werden. Der Großteil der Rennläufer war sehr gut vorbereitet und gut trainiert, was eine Voraussetzung ist, um an einer derartigen Veranstaltung teilzunehmen.

Im kommenden Jahr werden das 24-Stunden-Biken und das Rahmenprogramm noch stärker auf die Teilnehmer ausgerichtet sein. So sind beispielsweise eine eigene Fun-Kategorie, eine Damenwertung und ein festlicher Ausklang mit Siegerehrung nach den Bedürfnissen der Teilnehmer geplant. Aufgrund der zahlreichen positiven Rückmeldungen können wir uns schon auf eine rege Teilnahme im nächsten Jahr (17./18. Juli 2009) freuen!

Bildergalerie



Die Wechselzone in der Mehrzweckhalle



Eine lange Nacht für die Teilnehmer des 24-Stundenbewerbes



Der erste Fahrer der "Rusty Hornets"



Gute Stimmung bei Livemusik am Lagerfeuer



Professionelle Kinderbetreuung



Der Sieger der 24-Stunden-Einzelwertung Jürgen Katscher



lieger der Klasse A1 war das Team WSA 1



Das Team Gotthardt 2 konnte die Klasse B1 für sich entscheiden



Die ersten drei der 12-Stunden-Einzelwertung

Prominenten-Statements

"Ich fahre persönlich sehr gerne mit dem Rad und hoffe, dass der Bezirk Hartberg in zehn Jahren der Radlerbezirk der Steiermark ist. Diese großartige Veranstaltung wird dazu ihren Beitrag leisten."



Bezirkshauptmann Max Wiesenhofer

"Derartige Events haben einen riesigen Einfluss zur Bewusstseinsbildung der Bevölkerung. Viele Leute werden zum Radfahren animiert und bleiben dabei. Das Rad ist eine kostengünstige und gesunde Alternative, um von A nach B zu kommen. Wir wollen das Fahrrad als kostengünstiges und umweltfreundliches Verkehrsmittel für jeden Zweck fördern. Es gilt, die Infrastruktur für die Radfahrer auszubauen."



Kristina Edlinger-Ploder, Verkehrslandesrätin

"Ich bin ein passionierter Radler und fahre mit dem Rad, sobald ich Zeit habe. Es ist eine Gelegenheit, den Kopf freizubekommen. Bei dieser Veranstaltung geht es nicht nur um ein Radrennen, sondern es macht die Ökoregion bekannt. Und als Gesundheitslandesrat kann ich ruhigen Gewissens sagen, dass "fest strampeln" immer gesund ist.



Helmut Hirt, Der Gesundheitslandesrat ist von seiner Heimatstadt Hartberg mit dem Rad nach Kaindorf gekommen und fuhr damit auch wieder nach Hause.

Dank an hunderte Helfer

Rund 300 Personen von über 20 Vereinen bzw. Organisationen haben unentgeltlich und viele Stunden gearbeitet, um diese großartige Veranstaltung über die Bühne zu bringen: Die Katholische Frauenbewegung, der ESV Wagenbach und der Elternverein aus Ebersdorf, aus Hofkirchen der Eisstockverein, der Fußballverein, die JVP und der Verein Ballon WM 2008, aus Kaindorf der Männergesangsverein, der Kameradschaftsbund, der Fußballverein, der Sparverein Steinbauer und der Eisstockverein, aus Hartl die JVP, der Eisstockverein und der Singkreis, aus Tiefenbach der Eisstockverein und die JVP, aus Dienersdorf der Tennisverein und der Fuβballverein.

Ein besonderer Dank gilt auch den drei Freiwilligen Feuerwehren aus Ebersdorf, Kaindorf und Tiefenbach, die mit rund 80 Feuerwehrleuten permanent für eine optimale Streckensicherung gesorgt haben. Ohne diese professionelle Unterstützung wäre die Durchführung dieser Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Ebenso zu nennen sind die Marktmusikkapelle Kaindorf, der Pfarrgemeinderat, die Lehrerinnen und Schülerinnen der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, der Streckendienst, die Reinigungskräfte, die umsichtigen Gemeindearbeiter, die vor und nach dem Rennen zur Verfügung standen und viele weitere ehrenamtliche Helfer des Vereins Ökoregion Kaindorf. Es hat alles wunderbar geklappt und wir bedanken uns bei allen oben ange-



Günter Bauer (links), einer von vielen freiwilligen Helfern

führten Vereinen und Personen sehr herzlich. Sie haben sich Zeit genommen und sind oft mehr als 24 Stunden lang zur Verfügung gestanden. Die Veranstaltung hat gezeigt, was wir gemeinsam bewegen können!

Dank an Sponsoren

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, die durch ihre Unterstützung ebenfalls zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt unseren drei Hauptsponsoren, der Firma KWB Biomasseheizungen, der Firma RZ-Pellets sowie der Firma Zach aus Kaindorf.

Weitere Eckdaten des Rennens:

601 Starter, 102 Mannschaften (582 Rennteilnehmer, 19 Prominente)

Schnellste Runde: 25:49,5 (ELK-Team)

Über 50 % der Teilnehmer kamen nicht aus dem Bezirk Hartberg

Angemeldete Vollverpflegungen für Teilnehmer: 360

Aufgestellte Party-Schlafzelte: 23 (205 vergebene Zelt-Schlafplätze)

Verlegte Stromkabel: rund 700 Meter

Durch innovatives Energiesparlicht 40 % weniger Stromverbrauch beim

Ausleuchten des Geländes.

Gemeinden und Vereine stellten Mannschaften

Das 24-Stunden-Biken 2008 der Ökoregion versetzte die Gemeinden ins Radl-Fieber.

Viele Gemeinden und Vereine auch von außerhalb der Ökoregion waren mit Mannschaften beim 24-Stunden Biken vertreten und freuten sich über die tolle Stimmung.

Beispielsweise wurde in Hartl ein Zelt aufgestellt und viele Fans feuerten die Radfahrer an und halfen ihnen den Anstieg auf den Weixelberg leichter zu schaffen.

In Ebersdorf verlief die Strecke durch die Festveranstaltung, die von der Freiwilligen Feuerwehr Ebersdorf organisiert wurde.

Auch die Ehrengäste freuten sich über die Anfeuerungen bei ihrer Fahrt. Staatssekretär Dr. Reinhold Lopatka, Landesrat Mag. Kristina Edlinger-Ploder, Landesrat Mag. Helmut Hirt, LAbg. Wolfgang Böhmer, die Bürgermeister Karl Pack und Fritz Loidl, die Hofräte Max Wiesenhofer und Karl Amtmann, Landesbaudirektor Dipl. Ing. Tropper, VB-Direktor Ing. Herbert Strahlhofer und GR. Gerhard Nistelberger gratulierten den Gemeinden der Ökoregion. In Hartl versorgten die Kinder die Radler mit Trinkwasser und kühlten sie auch gleich mit einer Wasserdusche.

Besonders stolz war Bgm. Hermann Grassl, als er bei der Siegerehrung in Kaindorf mehreren Hartlern zu guten Platzierungen gratulieren konnte. Mario Puffing erreichte mit der ASA-Mannschaft den 7. Platz, Bernhard Gratzer und Hans-Peter Zupancic erreichten beim 24-Std.-Rennen mit der Mannschaft von WSA den 3. Platz. Herbert Grasser, Siegfried Zisser und Stani Nedza-Chotarski errangen beim Profi-12-Stunden-Rennen den 3. Platz. Der absolute Star der Hartler war Gottfried Pamstl. Er belegte in der 12 -Stunden-Einzelwertung mit 315 km den hervorragenden 2. Platz.



Gute Stimmung bei der Biker-Party in Hartl



Die erfolgreichen Hartler Teilnehmer mit Bgm. Hermann Grassl



Auch das Team der Gemeinde Tiefenbach war beim 24-Stunden-Biken für den Klimaschutz sehr erfolgreich. Hier sehen Sie die Teamteilnehmer mit Bürgermeister Josef Singer

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8224 Dienersdorf, Gemeinde 8273 Ebersdorf, Gemeinde 8224 Hartl, Gemeinde 8224 Hofkirchen, Marktgemeinde 8224 Kaindorf, Gemeinde 8224 Tiefenbach

Redaktionsteam: Elisabeth Schirnhofer, Dienersdorf, Tel.: 03334/4140; Elfriede Dampfhofer, Ebersdorf, Tel.: 03333/2341; Bgm. Hermann Grassl, Hartl, Tel.: 03334/2522; Margret Haindl, Hofkirchen, Tel.: 03334/3232; David Teubl, Kaindorf, Tel.: 03334/2208-14; Gertrude Buchberger, Tiefenbach, Tel.: 03334/2285; Mag. Joachim Ninaus, Verein Ökoregion, Tel.: 03334/31426

Druck: Druckerei Schmidbauer, Oberwart

Fotos: 5 Bernhard Bergmann, 5 Helmut Römer, 3 Rene Strasser, 1 Harry Schiffer, 2 Josef Summerer, 4 Otmar Groß, Rest Archivfotos

E-Roller an Barbara Thaller

Barbara Thaller aus Kaindorf freute sich über den, bei der Verlosung im Rahmen des 24-Stunden-Radevents gewonnenen Hauptpreis, einen Elektro-Roller! Übergeben wurde er von Friedrich Janisch (Foto), der in seiner OMV-Tankstelle die Mopeds vertreibt und auch für die Wartung die erste Anlaufstelle ist (Tel.: 03334/2272). Über die Webseite www.e-racer.at kann man sich die Roller, die man einfach bei einer Steckdose anstecken kann, auch näher ansehen. Die laufenden Spritkosten sind mit etwa einem Euro für 100 km sehr gering.

Frau Thaller ist von den Vorteilen ebenfalls überzeugt und hat den ab-



gasfreien und fast lautlosen Roller, gesponsert von Karl Schirnhofer, noch am selben Tag auf ihren Namen angemeldet.

Gewinner eines "E-bike"

Im Rahmen des 24-Stunden-Bikens für den Klimaschutz wurde ein Elektrofahrrad der Marke "bauer's e-bike" verlost. Stolzer Gewinner dieses umweltfreundlichen Preises ist Herbert Stuhlhofer. Der Stubenberger könnte damit auch in Kaindorf anzutreffen sein, da er damit gemütlich bis zu seiner Arbeitsstätte bei der Fa. Schirnhofer radeln kann. Die Reichweite des mit einem 250-Watt-Motor und einer 6-Gang-Schaltung ausgestatteten Fahrrades beträgt bis zu 70 Kilometer. Weitere Informationen dazu findet man unter www.elektro-fahrrad.at (Fa. "bauer's e-bike", Tel.: 03114 2305-0) oder bei der OMV-Tankstelle Janisch in Kaindorf (Tel.: 03334 2272).



Hans-Peter Zupancic, Frau Bauer "(Fa. bauer´s e-bike)" und Gewinner Herbert Stuhlhofer

Strommessgeräte ausleihen

Die Feistritzwerke Steweag GmbH hat der Ökoregion Kaindorf Strommessgeräte zur Verfügung gestellt. Diese können ab sofort im Büro der Ökoregion in Kaindorf kostenlos ausgeliehen werden. Auch bei den Feistritzwerken selbst oder bei den Firmen Zach in Kaindorf und Pöltl in Ebersdorf können Messgeräte entliehen werden. Durch das Messen des Stromverbrauchs und die dazugehörigen Stromkosten be-

kommt man gute Anstöße in welchen Bereichen der Verbrauch reduziert werden kann.

Die Bedienung dieser Geräte ist einfach konzipiert und somit auch für jeden leicht nachvollziehbar. Vor allem unsere jüngeren Teilnehmer haben oft großen Spaß daran, ihre durch das geänderte Verhalten gewonnenen Stromkosten in Spielkarten oder sonstige Ausgaben umzurechnen.



Wer wird Spritsparmeister?

In Zeiten steigender Spritpreise und großer Umweltbelastung wird spritsparendes Fahren immer wichtiger. Aus diesem Grund hat die Arbeitsgruppe Junge Mobilität das Projekt "Sprit sparen einfach gemacht!" ins Leben gerufen. In jeder Gemeinde der Ökoregion wird um 15,- Euro pro Person ein Spritspartraining angeboten. Diese Kosten hat man mit ein bis zwei Tankfüllungen bereits wieder eingespart. Von Autoclubs angebotene Trainings kosten für gewöhnlich 150 Euro. Im Herbst wird dann im Zuge einer Veranstaltung der Spritsparmeister gekürt.

Das Training besteht aus einem Praxis- und Theorieteil und wird von einem Fahrlehrer der Fahrschule Easy-Drivers Martschitsch geleitet. Die Fahrzeuge werden ebenfalls von der Fahrschule gestellt. Jeder Teilnehmer erhält ein professionelles Feedback und ist recht herzlich eingeladen an einem der Termine teilzunehmen. Anmeldemöglichkeiten und weitere Informationen gibt es im Büro der Ökoregion (03334/ 31 426, www.oekoregion-kaindorf.at) oder in den Gemeindeämtern.

Termine Spritspartraining:

Hartl: Fr. 12.9.2008, 14 Uhr Sa. 13.9. 2008, 8 Uhr Tiefenbach: Fr. 19.9. 2008, 14 Uhr Sa. 20.9.2008, 8 Uhr Hofkirchen: Fr. 26.9. 2008, 14 Uhr Dienersdorf: Sa. 27.9.2008, 8 Uhr

Gewinner Radfrühling-Aktion



Bei der Verlosung im Rahmen des 24-Stunden-Bikens für den Klimaschutz wurde Thomas Goger als Gewinner der Radfrühling-Aktion in der Ökoregion ermittelt.

Josef und Angela Riegler übergaben dem jungen Ebersdorfer den Gutschein über einen einwöchigen Thermenaufenthalt für die ganze Familie im 4-Sterne-Hotel "Vier Jahreszeiten" in Lutzmannsburg. Zudem wurden zehn Einkaufsgutscheine im Wert von jeweils 100,- Euro verlost, die bei den Betrieben der Ökoregion eingelöst werden können. In den Monaten Mai bis Juni konnte man zu über 50 Radfrühling-Partnern radeln, um Aufkleber für einen Sammelpass zu sammeln. Von vielen Radfrühling-Teilnehmern wurde der Wunsch geäußert, dass für die Radfahrer und Fahrräder bei den Geschäften, Lokalen und öffentlichen Einrichtungen bessere Zufahrts- und Abstellmöglichkeiten geschaffen werden. Über das Land Steiermark soll demnächst eine gezielte Förderung für Investitionen in diesem Bereich ausgeschrieben werden. Nähere Informationen erhalten Sie im Büro der Ökoregion.



Klima-aktiv handeln:



Sprit sparen beim Fahren schont die Geldbörse und die Umwelt!

- Motor nicht im Stand warmlaufen lassen!
- Niedertourig fahren bzw. möglichst hohen Gang wählen!
- Vorausschauend unterwegs sein! (Bsp: auf eine rote Ampel im Leerlauf zugleiten.)
- Ballast und Dachaufbauten entfernen! (100 Kilogramm "Übergewicht" bedeuten 0,5 Liter/100 km Benzinverbrauch)
- Kurzstrecken möglichst vermeiden! (Auf den ersten 500 Metern verbraucht der Motor umgerechnet 30 bis 40 Liter pro 100 Kilometer.)
- Bei Fahrpausen ab 20 Sekunden Wartezeit den Motor abstellen!
- Stromverbraucher (Klimaanlagen etc.) nicht unnötig laufen lassen!
- Hohe Geschwindigkeiten vermeiden!
- 100 km/h statt 130 km/h spart bis zu 2 Liter auf 100 km.
- Laufende Wartung! (Verklebte Luftfilter, rußige Zündkerzen oder ein Loch im Auspuff treiben den Verbrauch nach oben. Richtiger Reifendruck und vollsynthetische Leichtlauföle helfen Sprit zu sparen.)

Entscheiden Sie sich beim Kauf für ein Sprit sparendes, umweltschonendes Modell. Unter www.autoverbrauch.at erfahren Sie alles über Verbrauch und Emissionen.

Anerkennungspreis für die Ökoregion

Die Ökoregion wurde heuer mit dem "Anerkennungspreis für Umweltinitiativen" ausgezeichnet. Der finanziell nicht dotierte Preis wurde im Rahmen der Verleihung der Umweltschutzpreise des Landes Steiermark überreicht und am Donnerstag, 26. Juni 2008 von Maria Loidl (Stv.-Obfrau der Ökoregion Kaindorf) von Umwelt-Landesrat Manfred Wegscheider entgegengenommen.

Ausgezeichnet wurde die Ökoregion, weil sie in der Bevölkerung das Bewusstsein für eine nachhaltige und gesunde Umwelt hebt und aktiven Umweltschutz mit der klaren Zielsetzung der CO_2 -Neutralität leistet.



Maria Loidl bei der Verleihung mit Landesrat Manfred Wegscheider

Pendlertreffen mit interessanten Vorträgen

Im Bezirk Hartberg besteht großes Potential für die Bildung von Pendler-Fahrgemeinschaften. Eine kleine Gruppe aus den Bezirken Hartberg und Weiz organisiert schon seit einem Jahr Fahrgemeinschaften, um täglich gemeinsam nach Graz zu pendeln und engagiert sich für die stärkere Nutzung der Mitfahrbörse (www.mitfahrboerse.st).

Beim nächsten von der Ökoregion Kaindorf unterstützten Pendlertreffen am 18. September 2008 um 19:00 Uhr im Gasthaus Steinbauer in Kaindorf erwarten die Besucher zwei interessante Vorträge. Niklas Schinerl von Greenpeace berichtet über kostengünstige und klimaschonende Autos und Bernhard Breid über Visionen für den öffentlichen Verkehr von Hartberg.



Stromeinsparung ohne Komfortverlust

Die Arbeitsgruppe Energiesparen hat sich in diesem Jahr intensiv mit der Thematik "Energieeinsparung von Strom im Haushalt" beschäftigt. In den sechs Gemeinden der Ökoregion wurden in den letzten Monaten mehrere Häuser hinsichtlich ihres Stromverbrauchs überprüft. In fast jedem der überprüften Objekte waren Einsparungspotentiale von 10 bis 30 % möglich, obwohl nur geringe Investitionen getätigt werden mussten. Hinzu kam, dass der Wohnkomfort derselbe blieb.

Diese wertvollen Erkenntnisse und Erfahrungen sollen im Herbst im Rahmen einer Vortragsreihe präsentiert werden. Das Motto dieser Vorträge lautet: "Strom verwenden und nicht verschwenden – Stromeinsparung ohne Komfortverlust". Jeder, der einige hundert Euro im Jahr an Stromkosten einsparen möchte, ist daher herzlich eingeladen, einen dieser Vorträge zu besuchen. Die genauen Termine werden demnächst festgelegt. Nähere Informationen erhalten Sie beim Arbeitsgruppenleiter Michael Dunst oder im Büro der Ökoregion.

Eine Mitgliedschaft im "Verein Ökoregion Kaindorf" zahlt sich aus!

Der Verein Ökoregion Kaindorf hat sich zum Ziel gesetzt, durch wirtschaftliches und zugleich umweltfreundliches Handeln eine Vorzeige-Region zu werden. Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen. der Politik und der Wirtschaft werden ökologische Projekte ins Leben gerufen, die Nachhaltigkeit garantieren und die für die Bewohner der Ökoregion Kaindorf spürbare Vorteile bieten sollen. Keinesfalls wird es dadurch für die Menschen unserer Region Zwänge oder Verpflichtungen geben. Alle Projekte und Aktivitäten des Vereins sind Angebote, die jeder nach eigenem Ermessen in Anspruch nehmen kann.

Durch die Stärkung der heimischen Wirtschaft und durch die Bevorzugung regionaler Produkte werden beispielsweise unnötige Transportwege eingespart und auch Arbeitsplätze gesichert. Wenn es der heimischen Wirtschaft gut geht, dann wirkt sich das auch positiv auf die gesamte Bevölkerung aus.

Der Verein finanziert sich zum größten Teil aus eigenen Einnahmen (Veranstaltungen, Kooperationen, Mitgliedsbeiträge usw.) und aus Sponsoring-Beiträgen. Zusätzlich werden von den Gemeinden Beiträge geleistet. Alle Einnahmen des Vereins dienen ausschließlich dem Zweck, die wirt-

schaftliche Situation unserer Region im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu verbessern.

Wenn Sie dieses Projekt unterstützen möchten, so können Sie jederzeit Vereinsmitglied werden. Die Mitgliedschaft im "Verein Ökoregion Kaindorf" ist an keinerlei Verpflichtungen gebunden. Lediglich die Entrichtung eines Mitgliedsbeitrages von 10,- Euro pro Jahr ist verpflichtend. Die Mitgliedschaft kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gekündigt werden.

Mitglieder haben die Möglichkeit ein Vielfaches ihres Mitgliedsbeitrages in Form von Sonderförderungen und Vergünstigungen zurückzuerhalten. Beispielsweise durch die Pellets-Umrüstungs-Aktion, in der 300 Euro für den alten Ölofen bezahlt werden (siehe Seiten 12-13).

Wenn Sie Mitglied werden möchten, können Sie nachstehende Anmeldung ausfüllen und im Vereinsbüro abgeben oder per Post schicken (Adresse: 8224 Kaindorf 15). Sie können Ihre Mitgliedschaft aber auch über Telefon (03334/31426-0) oder über Internet: www.oekoregion-kaindorf.at anmelden. Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen Sie die Bemühungen um eine nachhaltige Verbesserung unserer Region. Danke!

Großes Ehrenzeichen für Bgm. a.D. Franz Summerer



LH Franz Voves überreicht Bgm. a.D. Franz Summerer das Große Ehrenzeichen

Am 19. Juni erhielt Bgm. a.D. Franz Summerer aus Dienersdorf von Landeshauptmann Franz Voves im Weißen Saal der Grazer Burg das "Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark" verliehen. Im feierlichen Rahmen und in Anwesenheit seiner Familie sowie einiger Mitglieder des Gemeinderates würdigte LH Franz Voves die Verdienste von Franz Summerer während seiner mehr als 27-jährigen Amtszeit als Bürgermeister von Dienersdorf. Als besondere Leistungen wurden u.a. der Bau des Gemeindeamtes, des Sporthauses, des Abfallsammelzentrums, der Kanalisation sowie die Erneuerung des Straßennetzes in der gesamten Gemeinde aufgezählt. Besonders hervorgehoben wurde aber auch die gute Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden der Ökoregion.

Beitrittserklärung Ich möchte dem Verein "Ökoregion Kaindorf" als Mitglied beitreten und erkläre mich mit den Vereinsstatuten (abrufbar unter www.oekoregion-kaindorf.at) einverstanden. Ich kann Strasse meine Mitgliedschaft jederzeit ohne Angabe von Gründen kündigen. Meine Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Piz./Ort Bitte wählen Sie durch Ankreuzen aus folgenden Zahlungsmöglichkeiten: Telefon Bankeinzug (Die begueme Zahlungsart!) Erlagschein bzw. Überweisung Barzahlung Mein Jahresbeitrag: € (Mindestbetrag: € 10,-)

Heizen mit Pellets - In 3 Tagen weg vom Öl

Die Ökoregion Kaindorf hat ein Vorteilspaket geschnürt, das den Umstieg von einem Ölkessel auf eine Pelletsanlage großzügig unterstützt.

Gemeinsam mit den Firmen KWB Biomasseheizungen, RZ-Pellets und Zach wird der Umstieg finanziell erleichtert. Der Verein unterstützt die Umrüstung durch einen finanziellen Zuschuss und die drei Partnerfirmen gewähren in ihren Bereichen lukrative Rabatte. Zudem können derzeit sehr gute Fördermöglichkeiten der Ökoregionsgemeinden, des Landes Steiermark und des Bundes genutzt werden.

Wie funktioniert die Umrüstung?

Bestehende Ölheizungen können für gewöhnlich sehr einfach durch eine Pelletsheizung ersetzt werden. Die Firma Zach bietet ein Komplettservice an und entsorgt Ihren alten Kessel und Tank. Der Tankraum wird mit einfachen Mitteln zu einem Pelletslagerraum umfunktioniert. Im Regelfall ist die Umstellung in drei Tagen erledigt und Sie beheizen Ihr Heim vollautomatisch mit günstigen, heimischen Rohstoffen.

Aufgrund der Ölpreisentwicklung sowie des Umstandes, dass die Verbrennung von fossilen Energieträgern wie Erdöl einen erheblichen Anteil an der Klimaerwärmung hat, ist die Investi-



tion in eine heimische und zugleich erneuerbare Energiequelle eine sinnvolle Alternative, die sich in wenigen Jahren rechnet.

Die Vorteile im Detail:

- Bei einem Verbrauch von beispielsweise 2.500 Litern Heizöl fallen bei einer Pelletsheizung zirka 1.650,- Euro weniger Heizkosten pro Jahr an.
- · Bis 31.12.2008 wird auf den offiziellen

Pellets-Richtpreis für Mitglieder des "Verein Ökoregion Kaindorf" von Pro Pellets Austria ein Nachlass von 10,- Euro pro Tonne inkl. Zustellung gewährt. Zudem können die Pellets in konstanten Monatsraten bezahlt werden.

 Die Firma RZ-Pellets bietet einen Liefervertrag für bis zu 10 Jahre mit einem Fixpreis an, der an den Energie-, Holz- und Verbraucherpreisindizes angepasst ist.



Einblick in die Ökoregion

- Beim Kauf einer KWB Pelletsheizung bis 31.12.2008 wird für Bewohner der Ökoregion Kaindorf ein Servicegutschein im Wert von 100,- Euro ausgestellt. Dieser kann innerhalb der ersten zwei Jahre ab Inbetriebnahme der Heizung eingelöst werden.
- Allen Vereinsmitglieder, die bis 31.12.2008 ihre KWB-Pelletsanlage über die Firma Zach bestellen, erhalten eine Energiesparpumpe im Wert von € 287,- gratis.
 ➤ Zudem werden unter allen Kunden der Ökoregion Kaindorf, die sich bis 31. Dezember 2008 für eine Pelletsheizung entscheiden, 3 x 5.000 kg Pellets verlost!
- Umfassende Fördermöglichkeiten von Bund, Land, Gemeinden und der Ökoregion runden die Vorteile ab.

Nähere Informationen gibt es bei den Projektpartnern und im Büro der Ökoregion:

Zach Heiz- und Haustechnik:

03334 / 2205

KWB: 03115 / 6116-0

RZ-Pellets: 07412/54588-12

Büro der Ökoregion: 03334 / 31 426

Finanzierung und Fördermöglichkeiten

Für Kreditfinanzierungen gibt es über die örtlichen Kreditinstitute (Raiffeisenbank Kaindorf, Sparkasse Kaindorf, Volksbank Süd-Oststeiermark und Raiffeisenbank Bad Waltersdorf-Sebersdorf) gute Angebote.

Von den öffentlichen Stellen werden als Maßnahme zur Förderung erneuerbarer Energieträger, Verringerung von Emissionen und Schonung unserer Umwelt derzeit viele Zuschüsse gewährt (**Achtung!** Die Förderung von Bund, Land und Gemeinde gilt nicht für jene Gebiete, in denen ein Nahwärmeanschluss möglich ist):

Vom Bund:

Bis 30.11.2008 wurde die Förderaktion "Holzheizungen" verlängert. Der Klima- und Energiefonds gewährt zusätzlich zu den Landes- und Gemeindeförderungen 800,- Euro bei der Errichtung eines modernen Pelletskessels.

Vom Land:

Das Land Steiermark fördert Pellets-Zentralheizungs-Öfen mit max. 1.100,und Pellets-Zentralheizungs-Anlagen mit bis zu 1.400,- Euro. Auch weitere Förderungen für ergänzende Heizungssanierungsmaßnahmen, Umwälzpumpen und hydraulische Abgleiche sind möglich.

Von den Gemeinden:

Die sechs Ökoregionsgemeinden bieten mit 60% der Landesförderung wesentlich höhere Förderungen als in den meisten anderen steirischen Gemeinden.

Vom Verein Ökoregion Kaindorf:

Der Verein zahlt allen Mitgliedern unter der Voraussetzung der Landesförderung, die bis 31.12.2008 umrüsten, 300,- Euro für den alten Ölkessel, sofern er nach dem Umbau ordnungsgemäβ entsorgt wird. Dies gilt auch für alle, die an die Nahwärme anschließen.

Anni Singer ist Ökonomierat

Die Bezirksbäuerin wurde für ihre Verdienste ausgezeichnet.

Bezirksbäuerin Anni Singer aus Untertiefenbach wurde für ihren Einsatz für das Ansehen und die Wichtigkeit der heimischen Landwirtschaft von Bauernbundpräsidenten Fritz Grillitsch der Berufstitel "Ökonomierat" verliehen. Da stellten sich natürlich die Bezirksbauernkammer, der hauswirtschaftliche Beirat des Bezirkes Hartberg, die Landeskammer- und Bezirkskammerräte beim Buschenschank Gruber in Obertiefenbach als Gratulanten ein. Anni Singer ist seit ihrer Jugendzeit in der Öffentlichkeit aktiv und war Landesleiterin des Bundes Steirischer Landjugend. Seit 1981 übt sie Funktionen in der Landwirtschaftskammer aus. Seit 2001 ist sie Bezirkskammerrätin und Bezirksbäuerin, seit demselben Jahr gehört sie dem Landesbäuerinnenbeirat an, seit 2006 ist sie stellvertretende Landesbäuerin. In ihren Funktionen setzt sie sich beson-



Bezirksbäuerin Anni Singer bei der Auszeichnung

ders für die Anliegen der Bäuerinnen und der Landwirtschaft im Allgemeinen, den Wert und die Bedeutung der heimischen Lebensmittel sowie die ständige Weiterbildung der ländlichen Bevölkerung ein.

Schulsanierung Kaindorf

Nach intensiven Vorarbeiten konnte im heurigen Jahr eine Woche vor Schulende mit dem 1. Abschnitt der Schulsanierung begonnen werden.

Von 30. Juni bis 5. September 2008 wurden bei der Volksschule folgende Arbeiten druchgeführt:

- Feuchtigkeitsabdichtung im Außenbereich (Isolierung der Traufensockel-Kellerwände)
- Vollwärmeschutz mit Farbgestaltuna
- Zubau eines neuen Musikraumes beim bestehenden Zugangsbereich der Volksschule
- · Neues Unterdach, neue Dachdeckung und neue Blecharbeiten
- Neue Traufenpflastergestaltung
- · Neuer Zugangsbereich für den Eingang zur Musikschule (provisorisch Volksschule)

Bis zur Fertigstellung des Zusammenbaues der Schulen und des damit entstehenden gemeinsamen Einganges ist die Volksschule über den künftigen Eingang der Musikschule problemlos erreichbar.

Im Sommer 2009 wird die Sanierung der Volksschule (neuer Fuβbodenaufbau mit Drainageentlüftung, Sanierung der Klassenzimmer, neue Parkplätze vor der Schule, ...) abgeschlossen und das Hauptschul-



Die Volksschulfassade erstrahlt bereits in neuem Glanz

gebäude zur Gänze (Fassade, Innenräume, Zubauten, neue Fenster, Dach, ...) saniert. Der Neubau des Verbindungstraktes zwischen Volksschule, Hauptschule, Kultursaal und Turnsaal, das Herstellen der Anschlussdetails

Neubau VS und HS, die Vorplatzgestaltung (Anpassarbeiten) sowie der Zubau beim Turnsaal und die Sanierung des bestehenden Turnsaals mit den Nebenräumlichkeiten sollen im Sommer 2010 erfolgen.

Staatssekretärin Marek bei Baumschule

Auf Einladung von Landarbeiterkammerpräsident Ing. Christian Mandl Wirtschaftsstaatssekretäbesuchte rin Christine Marek den Gartenbaubetrieb Loidl in Kaindorf. Ihr Besuch galt vor allem den acht hier tätigen Gartenbaulehrlingen, von denen Katharina Unterkofler und Eva Köberl beim diesjährigen Landeslehrlingswettbewerb den 1. und den 2. Platz belegen konnten (wir berichteten in der vorigen Ausgabe). Marek gratulierte beiden Lehrlingen zu diesem tollen Erfolg und lud sie ein, sich am 16. Oktober 2008, dem von ihr initiierten "Tag der Lehre", entsprechend zu präsentieren. In der Steiermark gibt es insgesamt 125 anerkannte Lehrbetriebe in der Land- und Forstwirtschaft, da-



Staatssekretärin Marek mit den Lehrlingen, der Firmenleitung und der erschienenen Prominenz

von 93 im Bereich Gartenbau. Und von den 293 Lehrlingen der Land- und Forstwirtschaft sind immerhin 166 im Gartenbau tätig. Die Information über diese Berufe müsste in den Schulen verbessert werden.

Nationalratswahl am 28. September 2008

Wie Ihnen sicher nicht entgangen sein wird, finden am 28. September 2008 Wahlen zum Nationalrat statt. Aus diesem Grund möchten wir alle Wählerinnnen und Wähler aufrufen zu dieser Wahl zu kommen. Eine hohe Wahlbeteiligung ist nämlich das wichtigste Kriterium für eine funktionierende Demokratie.

Alle, die am Wahltag nicht zu Hause sind oder nicht in der Lage sind ihr Wahllokal aufzusuchen, haben die Möglichkeit, sich eine Wahlkarte ausstellen zu lassen. Für alle Kranken und Personen, die aufgrund einer Behinderung nicht selbst zum Wahllokal kommen können, gibt es die Möglichkeit, dass die Besondere Wahlbehörde am Wahltag ins Haus kommt. Für alle anderen, die am Wahltag nicht da sind,



gibt es erstmalig die Möglichkeit der Briefwahl. Sie können nun mit einer Wahlkarte innerhalb oder außerhalb von Österreich bereits vor dem Wahltag wählen und diese Wahlkarte per Post an die Bezirkswahlbehörde versenden, wo die Wahlkarten ausgezählt werden.

Wahllokale und Wahlzeiten in der Ökoregion Kaindorf:

(Sprengel / Wahllokal / Wahlzeit)

Gemeinde Dienersdorf

Dienersdorf / Gemeindeamt / 8-12 Uhr

Gemeinde Ebersdorf

Ebersdorf / Gemeindeamt / 7-13 Uhr Wagenbach / Josef Kellner / 8-12 Uhr Nörning / Hannes König / 8-12 Uhr

Gemeinde Hartl

Hartl / Gemeindeamt / 7-13 Uhr

Gemeinde Hofkirchen

Hofkirchen / Gemeindeamt / 7-12 Uhr

Marktgemeinde Kaindorf

Kaindorf / Gemeindekanzlei / 7-13 Uhr Kopfing / Bürgermeisterbüro / 7-13 Uhr

Gemeinde Tiefenbach

Tiefenbach / Gemeindeamt / 7.30-12 Uhr

Musikschule

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2008/09:

Sie können Ihr Kind ab sofort im Büro der Musikschule Bad Waltersdorf anmelden. Falls das Büro nicht besetzt ist, rufen Sie die Telefonnummer 03333/2882 oder 0664/4715984, um einen Termin auszumachen.

Für gewisse Instrumentengruppen (Blechbläser, Holzbläser, Streichinstrumente und Akkordeons für Kinder) gibt es natürlich wieder Leihinstrumente.

Der Unterricht findet in Bad Waltersdorf sowie in den Zweigstellen Kaindorf, Ebersdorf oder auch Rohr, St. Johann/Herberstein, St. Magdalena, Neudau und Stubenberg statt.

Wir sind bemüht, Ihrem Kind eine fundierte und gute Musikausbildung zu bieten!

Musikschuldirektor Mag. Franz Fuchs

Neue Gemeinde-Homepage

Die Gemeinde Hartl hat ihre Homepage neu gestaltet!



Die neu gestaltete Gemeinde-Homepage der Gemeinde Hartl erreichen Sie unter der Adresse www.hartl.eu. Dort finden Sie Informationen und Wissenswertes über die Gemeinde Hartl. Viele Formulare stehen als Download zur Verfügung und sollen ein Service für die Gemeindebürger sein.

2 Sieger beim Lehrlingswettbewerb

Arnold Gutmann, Lehrling der Firma Heizung, Sanitär und Sicherheitstechnik Zach, zählte in der Berufschule zu den 13 besten Schülern und durfte daher zum Landeslehrlingswettbewerb antreten.

Dort meisterte er die Prüfungsanforderungen bei Installationsarbeiten für Heizung und Wasser am besten und holte sich den Sieg. Dazu gratulierte Firmenchef Wilhelm Zach herzlich.

Für die Firma Zach, die sich als Komplettanbieter für Heizung, Sanitär, Elektroinstallationen und Sicherheitstechnik versteht, ist eine hochwertige Lehrlingsausbildung ein wesentlicher Bestandteil der Firmenphilosophie. Derzeit stehen bei insgesamt 40 Beschäftigten 10 Lehrlinge in Ausbildung.

Der Kopfinger Lehrling Martin Riegebauer errang beim Landeslehrlings-



Firmenchef Wilhelm Zach mit Arnold Gutmann

wettbewerb der Maurer in Übelbach unter 17 Teilnehmern den 1. Platz. Er hat seine Lehrabschlussprüfung der Maurer mit Auszeichnung bestanden. Deshalb nahm er am Landeslehrlings-



Martin Riegebauer mit Firmenchef Manfred Weitzer

wettbewerb der Maurer in Übelbach teil und gewann diesen Bewerb souverän. Er vertritt somit die Steiermark beim Bundeslehrlingswettbewerb im Oktober 2008.

"Pfiat Gott" Frau Dir. Franziska Krobath

Anlässlich des Gemeindefestes 2008 erfolgte ein herzliches "Pfiat-Gott". Die Lehrer und Schüler der Volksschule brachten Lieder, Tänze und Gedichte dar. Bgm. Josef Singer und Bgm. Herbert Mauerhofer (im Bild mit Dir. Franziska Krobath) dankten für die tolle Zusammenarbeit und blickten noch einmal auf die vergangenen 32 Dienstjahre zurück. Alle Besucher wünschten der scheidenden Volksschuldirektorin alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



Ab September neu im Gewerbepark Hartl!



Küchenstudio Kaindorf Tel.: 03334/2177 - 0 Fax: 03334/2177-13

Wiener Gesellschaft mbH 8224 Hartl bei Kaindorf

Fax: 03334/2177-13 Gewerbepark 300 8224 Hartl bei Kaindorf

Ihr Einrichtungsspezialist für das ganze Haus

www.kuechenstudio-kaindorf.at

Ehrenring für OSR Salchinger

Der Direktor der Volksschule Ebersdorf, OSR Herbert Salchinger, hat sich entschlossen, mit September 2008 in den Ruhestand zu gehen.

Er war 38 Jahre als Lehrer tätig, davon 32 Jahre als Schulleiter in Ebersdorf. In dieser Zeit gab es viele Änderungen im Schulsystem und in den Unterrichtsmethoden. Er hat diese Änderungen nicht nur mitgetragen, sondern aktiv in Bezirks- und Landesarbeitskreisen und im Vorstand des Lehrerbundes mitgestaltet.

Vor allem hat er aber mit seinem Humor und mit seinem praxisnahen Unterricht unseren Kindern das Wissen so vermittelt, dass diese (fast immer) Freude daran hatten, etwas zu lernen. OSR Herbert Salchinger war aber auch der Initiator und Motor bei der Sanierung der Schule und beim Zubau des Turnsaales.

Dass seine Verdienste auch weit über unsere Gemeindegrenzen hinweg bekannt und anerkannt sind, zeigt die Tatsache, dass er schon vor Jahren den Titel "Oberschulrat" verliehen bekam. Bei seiner Abschiedsfeier am 4. Juli war neben drei Bezirksschulinspektoren und vielen Leiterkollegen aus dem ganzen Bezirk sogar die Landesschulinspektorin Helga Thoman persönlich erschienen – eine besondere Auszeichnung für einen Schulleiter einer kleinen Volksschule. Gleichzeitig

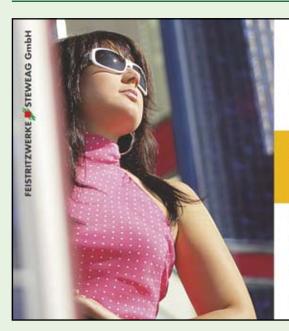


OSR Herbert Salchinger erhält den Ehrenring der Gemeinde Ebersdorf

ist OSR Herbert Salchinger seit 1995 auch als Gemeinderat tätig und war von 1995 bis 2005 Vizebürgermeister. Er hat dabei die Entwicklung der Gemeinde Ebersdorf durch sein großes Fachwissen und seinen außergewöhnlichen Einsatz ganz entscheidend gestaltet

Seine große Leidenschaft gilt aber den "Brettern, die die Welt bedeuten". Er ist begeisterter Laienschauspieler. Mit der von ihm gegründeten "Theaterrunde Ebersdorf" bringt er die Leute regelmäßig herzhaft zum Lachen und hat den tausenden Besuchern unvergessliche Stunden geschenkt. Aufgrund dieser großen Leistungen hat der Gemeinderat Ebersdorf einstimmig beschlossen, Herrn VDir. OSR Herbert Salchinger den Ehrenring der Gemeinde Ebersdorf zu verleihen.

Diese Auszeichnung wird vom Gemeinderat sehr selten vergeben. Der Ehrenring wird ausschließlich Persönlichkeiten verliehen, die sich außergewöhnliche Verdienste um das Wohl der Gemeinde und deren Bewohner erworben haben.



Umweltfreundlicher Strom aus der Region

SOLAR~MIX

Der umweltfreundliche Strom aus Wasserkraft, Sonne, Pflanzenöl und Biogas!

SOLAR~MIX erhalten Sie bei:

FEISTRITZWERKE STEWEAG GmbH Tel. 03112-2653-0 www.feistritzwerke.at

Renovierung Ortskapelle Obertiefenbach

In Obertiefenbach wird die Ortskapelle renoviert. Das Mauerwerk wurde durch Entfernen des Innen- und Außenputzes trockengelegt.

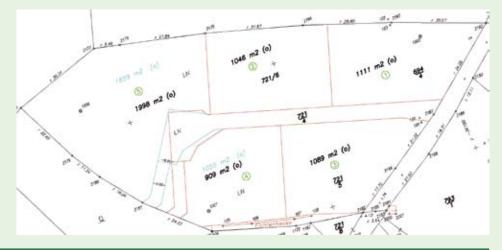
Der Altar und Kreuzwegbilder sowie die Heiligenstatuen wurden durch Begasen wurmfrei gemacht. In den letzten Wochen wurde grob und fein verputzt, sowie der erste Kalkanstrich aufgebracht. Nach den Malerarbeiten wird der Fußboden neu aufgebaut. Bei den Sitzbänken werden die morschen Bretter ausgetauscht und die Sitzflächen vergrößert. Die Restaurierung wird noch in diesem Jahr abgeschlossen





3 Bauplätze

Eine Baulandfläche in Obertiefenbach mit wunderschöner Aussicht bis zur Riegersburg und nach Slowenien sowie über die Weststeiermark wurde aufparzelliert und wird von der Gemeinde Tiefenbach aufgeschlossen. Drei Bauplätze sind noch käuflich zu erwerben. Interessenten können sich im Gemeindeamt Tiefenbach unter der Telefonnummer 03334/2285 melden.



Prima la Musica

Die Musikschülerin Verena Käfer aus Untertiefenbach hat beim Ensemblewettbewerb "Prima la musica" durch ihre hervorragenden Leistungen einen Spitzenplatz errungen und wurde beim Musikschulabschlusskonzert in Bad Waltersdorf geehrt.

Verena Käfer (zweite von links)



100. Geburtstag von Siglinde Gerngroß

Die Jubilarin wurde am 24.8.1908 in Graz geboren. Sie ist die älteste Bewohnerin der Gemeinde Ebersdorf. Nach ihrer Ausbildung als Lehrerin unterrichtete sie in Hartberg und in Bad Waltersdorf. Bei einer ihrer großen Leidenschaften, dem Theaterspielen, lernte sie ihren späteren Mann, den Gastwirt und Schlachthofbesitzer Franz Gerngroβ aus Ebersdorf kennen. 1932 wurde geheiratet - 7 Kinder hat sie geboren.

Neben ihren vielfältigen Aufgaben als Mutter, Landwirtin und Unternehmerin hat die Jubilarin zeit ihres Lebens Gedichte und Geschichten zu verschiedenen Anlässen in der Gemeinde verfasst, wie z.B. Hochzeiten, Geburtstage, Feiern, etc.

Aus Anlass des Geburtstages wurde im Gemeindezentrum Ebersdorf groß gefeiert. Über 160 geladene Gäste, die Großfamilie Gerngroß sowie LAbg. Franz Riebenbauer, der Gemeindevorstand mit Bgm. Gerald Maier und viele Abordnungen der Vereine aus Ebers-



Der Ebersdorfer Bürgermeister Gerald Maier gratuliert seiner ältesten Bewohnerin zum 100. Geburtstag

dorf, fanden sich als Gratulanten ein. Die Gemeinde Ebersdorf hat zum 100er von Siglinde Gerngroß ein Buch mit ihren Gedichten und Geschichten herausgegeben. Das Buch wurde bei der Geburtstagsfeier präsentiert und kann auch im Gemeindeamt Ebersdorf und beim Kaufhaus Scheiblhofer in Kaindorf zum Preis von € 7,90 erworben werden.

Zwei 99er am gleichen Tag



Anton Ellinger aus Dienersdorf feierte am 03. August 2008 seinen 99. Geburtstag. Bgm. Florian Summerer und Gemeindekassier Alfred Holzer gratulierten dem rüstigen Jubilar und wünschen auch weiterhin alles Gute!



Am gleichen Tag feierte Rosa Wurzer aus Kopfing ihren 99. Geburtstag, zu dem wir herzlich gratulieren. Sie lebt seit rund drei Jahren im Seniorenhaus Menda und ist die zweitälteste Bewohnerin des Seniorenheimes.



In memoriam Franz Puffing

Nach längerer schwerer Krankheit verstarb am 26. Juli 2008 der langjährige Gemeindekassier von Hartl, Herr Franz Puffing.

Franz Puffing war ein sehr strebsamer und fortschrittlicher Mensch. Als Zimmermann bei der Fa. Nöhrer hat er auf vielen Häusern unserer Region einen Dachstuhl gezimmert, perfekte und fachgerechte Arbeit waren sein Markenzeichen. Neben seinem Beruf hat er bei vielen Vereinen an führender Stelle mitgearbeitet und das öffentliche Leben jahrzehntelang mitgeprägt.

In der Gemeinde Hartl war er 35 Jahre lang als Gemeinderat und Vizebürgermeister und 30 Jahre lang als Gemeindekassier tätig. In diesen Funktionen hat er sehr wesentlich zur positiven Entwicklung der Gemeinde Hartl beigetragen. Als Obmann des Brandhilfevereines, der Telefonbaugemeinschaft Hartl-Nörning und der ÖVP Hartl, aber auch als Kassier der Jagdgesellschaft

Hartl hat er auch in diesen Funktionen sehr wesentlich mitgestaltet.

Auch über die Gemeindegrenze hinaus war Franz Puffing u.a. als Obmann des ÖAAB Kaindorf, als Obmann-Stellvertreter des ÖKB Kaindorf, als Organisationsreferent des Seniorenbundes und als Kammerrat der Arbeiterkammer an führender Stelle tätig.

In all seinen Funktionen hat er Weitblick bewiesen und immer wieder neue Entwicklungen sehr früh erkannt. Trotz der vielen Aufgaben, die er übernommen hat, war ihm seine Familie immer sehr wichtig und er hat sich dafür auch immer viel Zeit genommen.

Für die Arbeit in der Öffentlichkeit wurde Franz Puffing von der Gemeinde Hartl mit dem Ehrenring der Gemeinde Hartl und vom Land Steiermark mit dem Groβen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet.

Eine überaus große Trauergemeinde erwies dem Verstorbenen auf dem



Pfarrfriedhof von Kaindorf die letzte Ehre. Zahlreiche Trauerredner würdigten die großen Verdienste und Leistungen von Franz Puffing. Wir sagen nochmals Danke für sein Wirken und seine Arbeit in unserer Region.

Bgm. Hermann Grassl

Gemeindeausflug Dienersdorf

Am 28. und 29. Juni 2008 fand der alljährliche Gemeindeausflug der Gemeinde Dienersdorf statt. Ziel war heuer der Plattensee in Ungarn. Eingeladen waren alle Gemeinderäte, die Bediensteten der Gemeinde, die Vereinsobmänner sowie sonstige Helfer in der Gemeinde (Winterdienst).

Am Samstag wurde nach einem ausgiebigen Frühstück die Burg Sümeg besichtigt. Nach dem Mittagessen stand eine Schifffahrt auf dem Plattensee am Programm. Am Abend konnten auf einem Weinberg Hunger und Durst mit einer ungarischen Weinbergjause gestillt werden.

Am Sonntag wurde eine Nobelcsarda mit Kutschenfahrt, Reitervorführung und Weinprobe besucht, in der auch regelmäßig ungarische Staatsgäste zu Gast sind. Anschließend konnten die Gäste ein original ungarisches Gulasch genießen. Der Gemeindeausflug ist bei einem Buschenschankbesuch gemütlich ausgeklungen.



Die Teilnehmer des heurigen Gemeindeausfluges



Märchenhafte Rezepte

Der Kaindorferin Bianca Teubl ist es gelungen, ihr fachmännisches Wissen und Können zum Thema Ernährung und Kochen und ihre Vorliebe für Literatur in einem Kochbuch der besonderen Art zu vereinen.

In den "Märchenhaften Rezepten" erzählt die begabte 22-Jährige die bekanntesten und beliebtesten deutschen Märchen nach und kombiniert sie mit schmackhaften Rezepten. Die Palette der Köstlichkeiten, die Bianca Teubl sehr gelungen mit den Märchen in Beziehung setzt (z.B. Dornröschens Geburtstagstorte oder Rumpelstilzchengulasch), reicht von einfach bis raffiniert, umfasst herzhafte Fleischgerichte ebenso wie Vegetarisches, Süßes und Pikantes, Bekanntes und Unbekanntes.

Ein ideales Kochbuch für alle, die gern und mit Fantasie Gutes auf den Tisch zaubern möchten, besonders für Köche und Köchinnen, die mit und für Kinder kochen. Denn was kann mehr Spaß machen, als mit Mama, Papa, Oma oder Opa z.B. das Märchen von Rapunzel zu lesen und anschließend gemeinsam Rapunzels Haarpracht mit einem frühlingshaften Rapunzelsalat



Das Buch von Bianca Teubl

zu kochen und zu genieβen? Dieses überaus gelungene und empfehlenswerte Koch- und Märchenbuch erhalten Sie zum Preis von € 15,90 im Buchhandel oder im Marktgemeindeamt Kaindorf.

Kurzinfos aus Hofkirchen

Straßenverbreiterung - Gehweg

Nach der Ballon-WM wird mit den Planungs- und Bauarbeiten am Gemeindeweg zwischen der Volksschule und der König-Kreuzung begonnen.

Erst durch die Straßenverbreiterung wird die Sicherheit für die Fußgänger und Radfahrer bei diesem gefährlichen Straßenstück gewährleistet.

Hackgutheizung für die Volksschule

Die Umbauarbeiten für die Installation der neuen Hackgutanlage in der VS Hofkirchen sind bereits voll im Gange. Die Öltanks und der Ölkessel wurden Mitte August entfernt, im Tankraum und Heizraum musste der Betonboden händisch ausgegraben und vertieft werden, um Platz für den neuen Heizkessel und für die Lagerung des Hackgutes zu schaffen. Die Gemeinden Tiefenbach und Hofkirchen haben mit der Installation der neuen Heizung in der Schule einen wichtigen Schritt für den Umweltschutz und die Stärkung der Kaufkraft in der Region geschaffen, da das Hackgut vom Bauern ums Eck bezogen wird.

Neue Bauplätze in Hofkirchen

Der Flächenwidmungsplan 4.0 ist nach langer Verzögerung seit 2. August 2008 rechtsgültig. Somit stehen ab sofort in Hofkirchen wieder Bauplätze zur Verfügung; wobei in Edelbach eine neue Siedlung in Planung ist. Der Platz befindet sich zwischen der Abzweigung Vögl und Haus Nr. 140 (Eichinger). Derzeit ist der Bebauungsplan in Arbeit.

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Hofkirchen unter Tel. 03334/3232.



Erbschaften & Schenkungen

Ab dem 01.08.2008 wird die Erbschafts- und Schenkungssteuer nicht mehr erhoben.

Dies bedeutet, dass alle Erbschaften (Todesfälle ab dem 01.08.2008) und Schenkungen (maßgeblich ist der Zeitpunkt der Schenkung) nach dem 31.07.2008 nicht mehr steuerpflichtig sind. Um bei Schenkungen Missbrauch zu vermeiden, wurde jedoch ab 01.08.2008 das Schenkungssteuermeldegesetz eingeführt.

Dies hat zur Folge, dass Schenkungen zwischen Angehörigen ab einer Wertgrenze von EUR 50.000,00 pro Jahr und Schenkungen zwischen Nicht-Angehörigen über einem Betrag von EUR 15.000,00 innerhalb von 5 Jahren der Finanzbehörde mittels eines speziellen Formulars gemeldet werden müssen. Übliche Gelegenheitsgeschenke bis EUR 1.000,00 unterliegen nicht der Meldepflicht. Die Meldung ist innerhalb von 3 Monaten vorzunehmen. Wer die Meldung vorsätzlich unterlässt, dem droht eine Geldstrafe im Ausmaß von bis zu 10% des Verkehrswertes des geschenkten Vermögens.

Bei Übertragung von Liegenschaften durch Erbschaft und Schenkung fällt weiterhin grundsätzlich Grunderwerbssteuer an. Die Grunderwerbssteuer wird wie bisher in Höhe von 2% bei Angehörigen bzw. 3,5% in allen anderen Fällen vom 3-fachen Einheitswert berechnet.

Durch einige Änderungen des Grunderwerbssteuergesetzes wird sichergestellt, dass die bisherigen Begünstigungen auch weiterhin gelten.

Für nähere Informationen:

Kohl & Schützenhöfer

Steuerberatungsgesellschaft mbH. Baumschulgasse 5 8230 Hartberg

Tel.-Nr.: 03332/62515, Fax: DW 30 E: office@kohl-schuetzenhoefer.at

Märchennachmittag "Hör mir zu…"

Die Gemeinde Tiefenbach lud am Samstag, dem 02. August 2008 zum traditionellen Märchennachmittag aus der Veranstaltungsreihe "Hör mir zu... die Steiermark hat viel zu erzählen", einer Aktion des Landes Steiermark (Ressort Volkskultur des Landeshauptmann-Stv. Hermann Schützenhöfer) ein.

Die Märchenerzählerinnen Frau Karin Ammerer und Frau Andrea Goger erzählten die Märchen "Frau Holle" und "Der Wolf und die sieben Geißlein" und wurden von den Darstellern des "Hör mir zu-Teams" schauspielerisch begleitet.

Die zahlreich erschienen Kinder, Eltern, Großeltern und Begleitpersonen erlebten einen spannenden und lu-



Die Teilnehmer des Märchennachmittags in Tiefenbach, die Märchenerzählerinnen Karin Ammerer und Andrea Goger, das "Hör mir zu-Team" und Vizebgm. Anton Peheim

stigen Märchennachmittag im Mehrzwecksaal des Gemeindezentrums Tiefenbach. Erinnerungsfotos an den Märchennachmittag in Tiefenbach

sind im Internet unter der Adresse www.hoermirzu.at abzurufen.

Vizebgm. Anton Peheim

Neues Modegeschäft in Kaindorf

Am 22. August wurde am Areal der Familie Diabel das Modegeschäft "LOOK" eröffnet. Hier findet man Bekleidung für SIE und IHN von der Modekette "CECIL" eine weitbekannte und beliebte Marke für Alt und Jung. Topmodisch und sehr beguem zu tragen - so wünscht es der Kunde. "CECIL FOR MEN" gibt es zum 1. Mal in Österreich und verspricht beste Qualität in den Größen S bis XXXL.

"Peperl" ist um das Wohlbefinden ihrer Kunden bemüht und bietet eine fachkundige, liebenswerte und ehrliche Betreuung und Bedienung. Weiters kann man den Einkauf auch mit einem Besuch im Bikerstüberl verbinden. Im Gebäude befindet sich auch eine KFZ-Werkstätte und im 1. Stock die Bar "Fullhouse" (geöffnet ab 18 Uhr). Im Februar wurde das "Cardcasino Kaindorf" eröffnet und ist über denselben Eingang wie die Bar erreichbar.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 - 13 und 15 - 17 Uhr & Samstag von 8 - 13 Uhr Telefon.: 03334/31404



"Peperl", Bgm. Fritz Loidl und Isabella Diabel



Das neue Geschäftslokal am Areal der Familie Diabel in Kaindorf



Viel Platz im neuen Modegeschäft "Look"

Floßfahrt der Gemeindemitarbeiter

Die Mitarbeiter der Gemeinde Ebersdorf gestalten jedes Jahr die Titelseite der Sommerausgabe der Ebersdorfer Nachrichten.

Heuer wurde die Idee verwirklicht, nachdem wir zur Ökoregion gehören, auf der Pöllauer Saifen mit einem Floß zu fahren.

Nach dem Bau des Floßes durch die fachkundigen Gemeindearbeiter konnten wir unsere Fahrt auf der naturnahen Saifen durchführen. Als Entschädigung für die nassen Füße gab es im Anschluss eine kleine Grillparty mit anschließender Taufe des Floßes.

Die Ebersdorfer Gemeindemitarbeiter mit Bürgermeister Gerald Maier auf dem selbstgebauten Floß



Gemeindefest Dienersdorf am 3.8.08

Am Sonntag, dem 03. August 2008 fand im Bauhof der Gemeinde Dienersdorf das diesjährige Gemeindefest statt. Das Fest wird alljährlich gemeinsam mit dem Sportverein veranstaltet. In einem Festakt wurde Bgm. a.D. Franz Summerer die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Dienersdorf für seine Verdienste um die Gemeinde verliehen. Die Ehrengäste, allen voran Landesrat Johann Seitinger, würdigten nicht nur die zahlreichen Projekte, die während der Amtszeit von Franz Summerer realisiert werden konnten, sondern auch seine ruhige Art und die gute Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden und den Behörden. Weitere Ehrengäste waren Mag. Bernd Holzer (BH Hartberg), LAbg. Franz Riebenbauer, sowie die Bürgermeister der Nachbargemeinden Herbert Mauerhofer, Josef Singer, Hermann Grassl und Gerald Maier.

Im Anschluss an die Ehrung wurde gemeinsam die Hl. Messe mit Geistl. Rat Mag. Johannes Hölbing gefeiert.

Bei dieser Gelegenheit wurde unserem Pfarrer vom Obmann des Bauernbundes Dienersdorf, Ing. Franz Summerer, ein Scheck über € 500,00 für die Kirchenorgel überreicht.

Anschließend unterhielt die Gruppe "Die Kraftspender" die Gäste.



Bgm. a.D. Franz Summerer mit der Ehrenurkunde



Pfarrer Geistl. Rat Mag. Johannes Hölbing mit den Vertretern des Bauernbundes

Brotprämierung "Ähre in Gold"

Mit einem neuen Rekord konnte die heurige steirische Brotprämierung aufwarten. In acht Kategorien wurden von 80 "Brot-Bäuerinnen" 188 Proben zur Verkostung und Bewertung eingereicht. Nur makellose Produkte können 100 Punkte und somit die "Ähre in Gold" erreichen.

Elisabeth Mauerhofer aus Hofkirchen hat heuer bereits zum 3. Mal teilgenommen und dabei 1x die "Ähre in Silber" und 2 x die "Ähre in Gold" mit ihrem Ölsaatbrot "Liesi-Brot" erhalten.



Elisabeth Mauerhofer (rechts außen) bei der Prämierung

Gemeindeausflug Hofkirchen

Am Nachmittag des 16. Juli 2008 führte der heurige Gemeindeausflug zum Weingut Thaller in Maierhofen/Großwilfersdorf.

Nach der Besichtigung des Schlosses mit Kapelle, Veranstaltungssaal, Glockenturm und Weinkeller konnten von den 41 Teilnehmern edle Tropfen verkostet werden. Bei der Heimfahrt wurde der neugestaltete Kräutergarten in Söchau besichtigt und beim Buschenschank Heschl gab es ein gemütliches Zusammensitzen als Abschluss.



Bier-Gewinn



Karl Oswald aus Hartl hat gemeinsam mit seinem Stammlokal dem Kaffee-Beisel "Seinerzeit" in Kaindorf am Kronenkorkengewinnspiel 2008 der 1. Obermurtaler Brauereigenossenschaft teilgenommen und es wurde je ein Jahresbedarf (1201) an Murauer Märzen Bier gewonnen. Klaus Macher von der Brauerei Murau übereichte den Gewinn persönlich an Karl Oswald und Erwin Müllner und natürlich wurde dieser Anlass gleich mit einem kühlen Blonden im "Seinerzeit" gefeiert.

Hartler Kinderausflug



Ende August lud Bgm. Hermann Grassl die Kinder der Gemeinde Hartl zu einem Ausflug ein.

Ziel war der Styrassic Park in Bad Gleichenberg, wo die Kinder die Dinosaurier besichtigen und bei einer Führung über diese Tiere informiert wurden. Eine Zirkusvorführung und eine Riesenrutsche begeisterten die Kinder. Auf der Heimfahrt wurde dann noch eine kurze Rast bei McDonalds in Feldbach gemacht.

Kindergarten Kaindorf - Sommerfest

Im letzten Jahr konzentrierte sich die Arbeit mit den Kindern im Kindergarten Kaindorf auf das Thema "Interkulturelle Bildung im Kindergarten." Schon Martin Buber sagte: "Alles wirkliche Leben ist Begegnung". Durch die Auseinandersetzung mit dem Fremden vollzieht sich die persönliche Weiterentwicklung jedes Einzelnen. Jede gelungene Begegnung mit dem Neuen wirkt sich positiv auf das Selbstwertgefühl und die Selbstsicherheit von Kindern aus und fördert die Bereitschaft weiterhin neugierig zu sein. In einem ganzheitlichen Sinn wurde den Kindern im Kindergarten eine Begegnung mit Afrika und anderen Ländern ermöglicht. Innerhalb der letzten Monate kamen Menschen aus verschiedenen Ländern sowie Kulturkreisen (Russland, Polen, Uganda......) in den Kindergarten, um mit den Kindern afrikanische Speisen zuzubereiten, afrikanisch zu tanzen und Märchen und Alltagsgeschichten aus anderen Ländern zu hören. Den Höhepunkt stellte jedoch das heurige Sommerfest dar. Eltern, Kinder, Verwandte und Bekannte durften an diesem Nachmittag ein paar wunderbare Stunden erleben. Fred Ohenen, der Leiter des Projektes, führte durch den Nachmittag und lud alle ein, mit ihren Kindern zu tanzen, Ketten herzustellen, Wasser am Kopf zu tragen, zu trommeln und vieles mehr. Auch die Bürgermeister zeigten



Die Kinder trommelten mit Begeisterung

reges Interesse beim Erlernen eines afrikanischen Tanzes. Am Ende des Festes verabschiedeten sich der Kindergarten und Fred Ohenen mit einem wunderbaren Satz: Es gibt nur eine Welt, und diese eine Welt gehört uns allen.

Herzlichen Dank noch an unsere Sponsoren während des Projektes, die Volksbank Hartberg, Herr Dir. Ing. Herbert Strahlhofer mit 300,- Euro und die Sparkasse Kaindorf mit 70,- Euro. Ebenso herzlichen Dank an die Sponsoren beim Sommerfest: Karl Scheiblhofer 100,- Euro und Sachpreise von den Firmen und Privatpersonen.







Lehrerbildungsfahrt der VS mit "Öffis"

Eine Lehrerbildungsfahrt unternahmen die Lehrer der VS Kaindorf zur Ausstellung "Tutanchamun und die Welt der Pharaonen" in Wien. Das Besondere daran war die Reise, die ausschließlich mit "Öffis"(= öffentliche Verkehrsmittel) erfolgte, ganz im Sinne der Ökoregion Kaindorf. Allein die Bahnfahrt nach und von Wien war ein Erlebnis, da ia kaum noch iemand mit dem Zug fährt. Da erscheint die Welt aus einem anderen, eigentlich ungewohnten, Blickwinkel; die Zeit hat kaum Bedeutung. Der Besuch der Ausstellung brachte sicherlich ein einmaliges Erlebnis: Wann werden jemals wieder solche Schätze der Pharaonen in Wien zu sehen sein? Wobei dazugesagt werden muss, dass man bis heute erst etwa 30% der unermesslichen Schätze entdeckt haben soll.



Die Lehrerinnen der Volksschule Kaindorf mit Dir. Fritz Jeitler in Wien

Schüler der HS errichteten Mahnmal

Die HS Kaindorf nimmt schon seit Jahren in großer Regelmäßigkeit am europäischen Schulprojekt "Schule ohne Rassismus" teil.

Heuer wurde man von dem in Pöllau lebenden Maler Josef Schützenhöfer animiert, sich mit den dramatischen Ereignissen des zweiten Weltkriegs in unserer Gegend auseinanderzusetzen. Initialzündung war Schützenhöfers großformatiges Ölbild "Harry Moore - Liberator", das die späte Würdigung eines getöteten US-Soldaten darstellt. Moore verlor sein Leben, als seine Maschine auf dem Rückflug vom Bombardement eines militärischen Ziels im Großraum Regensburg zur Basisstation in Italien am 22. Februar 1944 über dem Naturpark Pöllauer Tal nach einem Treffer brennend abstürzte. Um den Schülern dieses Ereignis möglichst authentisch näher zu bringen, besuchten die Schüler der 4a Klasse mit ihren Lehrern Evelyn Weber und Franz Brugner die Absturzstelle auf einem Feld in der Nähe des Bauernhofes Pöttler, vulgo "Dieterbauer", in Rabenwald. Dort erzählte die 84-jährige Altbäuerin Appolonia Pöttler den Schülern, wie sie als junges Mädchen

jene schicksalsträchtigen Stunden miterlebt hatte. Nach ausführlichen Gesprächen mit ihrem GS-Lehrer reifte bei den Schülern einstimmig der Entschluss, sich aktiv einzubringen und ein schlichtes Objekt für die im Pöllauer Tal ums Leben gekommenen US-Flugzeuginsassen zu bauen.

Als Vorlage dienten Entwurfsvorschläge des von Schützenhöfer vermittelten US-Künstlers Douglas Hoagg. Der Entscheidungsfindung, welche Form das Denkmal haben sollte, ging eine rege Diskussion voraus. Schließlich wählte man eine Dreiecksform in Anlehnung an die zu einem Dreieck gefaltete US-Flagge, wie sie jeder gefallene US-Soldat auf den Sarg gelegt bekommt.

Ein Stück zerbeultes Original-Aluminiumblech von dem abgeschossenen Flugzeug bekamen die Schüler von Hans Wiesenhofer aus Rabenwald geschenkt. Es lag seit Jahrzehnten auf dessen Hof. Dieses wurde plan geklopft und dann als Verkleidung auf das hölzerne Dreieck genietet. In dieses stanzte man die Namen der sieben US-Soldaten, die beim Absturz in Rabenwald starben. Im Rahmen einer würdigen Feier wurde das Mahnmal



Hauptschuldirektor Siegfried Weber

am Absturzort aufgestellt. Es ist nicht nur als Gedenkstätte an die gefallenen US-Soldaten gedacht, sondern soll dar- über hinaus ein Mahnmal gegen Krieg und Rassismus sein, wie Brugner in seiner Rede betonte. Bürgermeister Johann König zeigte sich ebenso hoch erfreut über das Engagement der Schüler aus Kaindorf wie der in Wien stationierte US-Luftwaffenattachè Richard McCleary. "Vergangenes darf nie wieder passieren", appellierte LAbg. Franz Riebenbauer besonders an die Schüler, den Wert der Demokratie zu erkennen und so den Frieden zu sichern.

Aus dem Leben der Pfarre Kaindorf

Nach dem Einbau der neuen Heizung und den Malarbeiten erstrahlt unsere Pfarrkirche wieder in neuem Glanz. Wir hoffen aber, dass etwas davon auch in unserem Inneren zu finden ist. Glauben spielt sich nicht nur in äußeren Zeichen ab, obwohl diese auch dazugehören. Es ist manchmal einfacher, dem Pfarrleben den Rücken zu kehren, weil uns Personen oder Handlungsweisen stören. Pfarre sind wir alle und Menschen sind auch fehlerhaft und unvollkommen, vielleicht fehlt uns gerade deine/Ihre Idee oder deine/Ihre Mitarbeit um das Ganze gehörig zu verbessern. Wir sind gerne bereit zum Gespräch, das schreibe ich im Namen aller Pfarrgemeinderatsmitglieder, denn nur so wird es eine gemeinsame Sache aller. Es geht auch nicht in erster Linie darum, wer anschafft, sondern einzig und allein, wer mittut und wer sich einbringt. Allen, die auf irgendeine Weise zeigen, dass sie mitgestalten wollen, danke ich sehr herzlich, denn nur davon lebt eine Pfarrgemeinschaft! Danke!

Mit der Messe um 9.45 begann das Pfarrfest am 31. August in der Mehrzweckhalle. Dabei gestalteten die Bläser der Marktmusikkapelle Kaindorf gemeinsam mit dem Kirchenchor den musikalischen Teil des Gottesdiensts. Anschließend spielte unsere Kapelle den Frühschoppen und es war für unser leibliches Wohl bestens gesorgt. Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer stellten sich wieder in den Dienst der guten Sache, der Reinerlös wird für unsere Pfarrkirche verwendet. Herzlichen Dank allen, die zu einem guten Gelingen des Fests immer wieder beitragen. Bei der Losaktion gab



es wieder schöne Preise zu gewinnen, wir gratulieren den Gewinnern! Unser nächstes Projekt ist die Finanzierung der Orgel. Wer Ideen dafür hat, ist zur Mitarbeit herzlich willkommen. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, z.B. einen Dauerauftrag mit einer regelmäßigen kleinen oder größeren Summe, die bis zum Kauf auch zu einem stattlichen Betrag anwachsen kann und man merkt es im Alltag kaum. Wir bitten alle Pfarrmitglieder um ihren Beitrag für diese große Anschaffung, sei es finanziell oder auch durch kreative Ideen zur Geldbeschaffung. Viele Menschen aus der Pfarre und auch darüber hinaus haben bereits anlässlich der Priesterjubiläen oder Geburtstagsfeiern gezeigt, wie wichtig so eine Anschaffung auch für unsere Kultur und die zukünftigen Generationen ist - folgen wir ihrem Beispiel!

Ich danke allen, die bereit sind, in den Pfarrteams mitzuarbeiten, es wird im Herbst die Treffen in den Gemeinden geben. Manchmal macht mich sehr nachdenklich, wie ablehnend und teilweise sogar entsetzt z.B. unserem Wunsch bei Nachbesetzung ausgeschiedener Pfarrgemeinderäte begegnet wird. Für mich ist es eine schöne Aufgabe, meinen Beitrag zur Gemeinschaft der Pfarre zu leisten, ich tu es aber nicht für mich allein, sondern die Arbeit in einem Team stärkt auch die einzelnen Mitglieder und gemeinsame Ziele stärken jeden im Team. Das werden bestimmt alle PGR Mitglieder bestätigen. Wir sind auch ein großes Team, sodass die Belastung für den einzelnen klein gehalten wird. Sollte in der Öffentlichkeit ein anderes Bild entstehen, entspricht es nicht ganz der Realität. Natürlich gibt es auch immer wieder Vorhaben, die nicht so gut gelingen, aber das ist wohl überall der Fall, wo Menschen sich bemühen.

Maria Loidl

Fortbildungsveranstaltung "Schritte ins Leben"

Seminar für Eltern mit Klein- und Vorschulkindern im Pastoralraum des Pfarrhofs Kaindorf

Samstag, 25. Oktober und Samstag, 8. November 2008 jeweils 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Wir behandeln unter anderem die Themen Entwicklungsschritte des Kindes, Grenzen setzen, Sicherheit und Orientierung geben, soziale Kompetenz, Konfliktfähigkeit.

Referentin: Theresia Schwab (Kindergartenpädagogin, Erwachsenenbildnerin, Lebens- und Sozialberaterin) Einmalige Chance: Aufgrund des Jubiläums "10 Jahre Eltern/Kind-Gruppen" der Diözese ist dieses Seminar kostenlos. Anmeldung erbeten bei Maria Ninaus, 0664/994 1826, maximale TeilnehmerInnenzahl: 20

Absturz eines Motordrachens

Am 1. Juni 08 gegen 16.30 Uhr wurde ein Pilot mit seinem Motordrachen beim Landeanflug auf den Flugplatz St. Stefan vom Wind vertragen. Er konnte vor einer Baumgruppe nicht mehr rechtzeitig durchstarten und prallte mit seinem Fluggerät in die Bäume. Der Verunfallte rutschte aus zehn Metern Höhe zu Boden und blieb dort zwischen den Bäumen eingeklemmt liegen. Andere Piloten haben den Absturz beobachtet und alarmierten die Einsatzkräfte. Die FF Kaindorf war mit 25 Mann, darunter auch die zwei Feuerwehrärzte, vor Ort und führte die Erstversorgung des Schwerstverletzten durch. Mittels hydraulischem Rettungsgerät konnte der Pilot befreit und dem Notarztteam übergeben wer-



Für die Befreiung des Schwerstverletzten wurde das neue hydr. Rettungsgerät eingesetzt

Betriebsausfall verhindert

Mitte Juli wurde aufgrund von heftigen Niederschlägen der Heizraum mit den Dampfkesseln der Fa. Schirnhofer überschwemmt. Durch das schnelle Reagieren der Mitarbeiter sowie den sofortigen Einsatz der FF Kaindorf

konnte der Heizungsausfall in letzter Minute verhindert werden, wodurch ein Schaden von ca. € 50.000,- vermieden werden konnte.

> Noch 5 cm Wasser mehr und der Heizungsausfall hätte nicht mehr verhindert werden können



Baum auf Stromleitung

In der Nacht vom 15. auf den 16. August 2008 wurde die FF Kaindorf während eines Unwetters zu fünf Baumbergungen gerufen, die spektakulärste in Rohregg (Gemeinde Hartl), wo ein Baum auf der Stromleitung hängen blieb. Mit der Drehleiter aus Hartberg konnte die Mannschaft den Baumteil entfernen. Ein Stromausfall zu den Bauernhöfen konnte dadurch verhindert werden.



SICHERN SIE SICH JETZT IHRE PRIVATE PENSIONSVORSORGE!



In 6 Metern Höhe mussten die Baumteile Stück für Stück von der Stromleitung entfernt werden



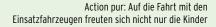
Bei diesem Verkehrsunfall auf der L 412 in Nörning wurde die Lenkerin unbestimmten Grades verletzt



Ende Juni nahm die FW-Jugend der FF Kaindorf beim Landesjugend-Leistungsbewerb in Fohnsdorf teil: Mit einem guten Ergebnis erreichten alle das begehrte Leistungsabzeichen

Kindergarten besucht die Feuerwehr

Als Abschluss des Kindergartenjahres stand noch der aufregende Besuch bei der FF Kaindorf am Programm. Alle Gruppen wurden nacheinander von den Einsatzfahrzeugen ins neue Rüsthaus der FF Kaindorf gebracht, wo ganz neugierig alles genauestens unter die Lupe genommen wurde. Kommandant HBI Franz Radl stand mit sechs weiteren Kameraden den Kindern Rede und Antwort und beantwortete auch noch so schwierige Fragen wie: "... und wo schlafen die Feuerwehrmänner?".





Hochzeit von Christian & Erika

Die Hochzeit von Christian Mayer und Erika Ellinger-Mayer bot die seltene Gelegenheit, dass Feuerwehr und Musik den Feierlichkeiten beiwohnen konnten. Die Musik begleitete dabei das Hochzeitspaar während des ganzen Tages, die Feuerwehr bildete das traditionelle Spalier nach der Trauungsfeier.

Beide Vereine möchten sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich für die Einladung bedanken und wünschen den Frischvermählten alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

> Die Feuerwehr gratulierte dem frisch vermählten Paar Erika und Christian



Vier Semmeln auf einen Streich

Einen freudigen Anlass zur "Ausrückung" sind immer wieder die Striezelbzw. Semmelzustellungen an den Nachwuchs in den Feuerwehr-Familien. Dieses Mal wurde am Schloßberg gefeiert, gleich 4 Semmeln durften an 3 Familien von Kameraden der FF Kaindorf überreicht werden. Und zwar an die Zwillinge Julia und Sophie von Martina und Johannes Kellner, an Anja von Nadja Knappitsch und Johannes Haindl, sowie an Iris von Karin Holzschuster und Matthias Rodler.

Wir wünschen alles Gute und freuen uns schon jetzt auf die zukünftige Verstärkung unserer Feuerwehr-Jugend!



Immer wieder ein freudiger Anlass: Der Nachwuchs wird mit einer Riesensemmel im Kreise der Feuerwehr begrüβt

Kaindorfer Sänger in Südtirol

Am 5. Juli 2008 um 4 Uhr früh brachen die Sänger des Kirchenchores und des Männergesangvereines Kaindorf nach Südtirol auf. Bei ausgezeichnetem Reisewetter besuchten die Sänger beim diesjährigen Chorausflug am ersten Tag den Ort Innichen mit dem Dom. Anschließend ging es weiter zum Pragser Wildsee, wo nach einem Spaziergang am Seeufer das Mittagessen eingenommen wurde. Am Nachmittag ging die Reise nach Terenten, um nach der Durchwanderung des Mühlenweges die Erdpyramiden zu besichtigen. Am Abend bezogen die Sänger ihr Quartier in der Altstadt von Brixen und wurden dort nach dem Abendessen zu einer nächtlichen Stadtführung von einem "Nachtwächter" abgeholt. Am zweiten Tag brach man gestärkt

durch ein ausgezeichnetes Frühstück auf, um den Ort Klausen zu besuchen und von dort aus das berühmte Kloster Säben zu sehen. Ein paar findige Sänger fanden in einer Seitengasse eine kleine Wirtshausbrauerei und verkosteten das dort entstehende Gasslbräu natürlich sofort.

Der Heimat näher kommend, ging es über den Valparolapass und den Falzaregopass durch die Dolomiten. Auf über 2100 Metern Seehöhe besuchten die Sänger das Erste-Weltkrieg-Museum "Tre Sassi" auf dem Valparolapass. Danach ging es - vorbei an Cortina d'Ampezzo - zurück nach Hause. Ein herzlicher Dank gilt dem Reiseleiter Martin Teubl und Werner Schweighofer für seine tadellose Fahrleistung (1000 Kilometer)!



Der Dom in Brixen



Der "Weiße Turm" in Brixen



Pragser Wildsee

Zwirnziagn

Nach einem spannenden Wettkampf erreichte die Hartler Jugend-Mannschaft beim Zwirnziagn in Hofkirchen den hervorragenden 2. Platz. Durch die tolle Unterstützung von Mannschaftsführer Franz Lang wurden alle Erwartungen übertroffen.

Die Mannschaft von links nach rechts: Riegerbauer Martin, Lang Franz, Höfler Markus, Lang Franz, Lechner Alexander, Weber Wolfgang, Reithofer Peter (nicht am Bild)



Hartler Umiluan

Die Junge ÖVP Hartl hat auch im heurigen Sommer wieder ein tolles Fest im Gemeindezentrum Hartl veranstaltet. Am Nachmittag wurde im Kistenstadion ein Kleinfeld-Fußballturnier mit 12 Mannschaften organisiert. Ein besonderes Erlebnis war für alle Fußballer das Spiel mit der Bande und die leicht geneigte Spielfläche.

Nach spannenden Spielen siegte die Mannschaft "Ölpresse Höfler" vor den "Hartler Aussireißern" und den "Spritzerbuam". Torschützenkönig wurde Christian Rosenberger vom FC Frauenhofen.

Am Abend spielte die Gruppe "Six Up" live im Gemeindezentrum. Bei wunderschönem Wetter war das Fest ein tolles Erlebnis für viele Jugendliche und Gäste aus der Region. Ein besonderes Highlight war auch heuer wieder das Mostbrot-Wettessen.







Die glücklichen Sieger mit Bgm. Hermann Grassl

Beim "Mostbrot-Wettessen"

Teichgrillfest des OZC Dienersdorf

Der Dienersdorfer Freizeitclub (Ochsenziamclub) veranstaltete auch heuer wieder das beliebte Teichgrillfest beim Eisteich in Kruckenthal.

Für Musik und gute Stimmung sorgte heuer erstmals DJ Fritz Almer mit seiner riesigen Sammlung von Schallplatten und CDs aus den 60er, 70er und 80er Jahren. Die Mitglieder des Vereines sowie Obmann Johann Pöltl versorgten die zahlreichen Gäste bestens mit Speisen und Getränken. Für die kleinen Gäste gab es eine Hupfburg sowie ein Lagerfeuer zum "Woazbrotn". So war es kein Wunder, dass in Bar und Weinkost, aber auch auf der Tanzfläche bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.



Heiße Tipps für kühle Tage

Ob sommerlich heiß oder herbstlich kühl - ein gutes Buch kann man immer und überall lesen!

Unsere Buchtipps für Sie:

Lch bin dann mal weg. Meine Reise auf dem Jakobsweg. (von Hape Kerkeling)

Hape Kerkeling, Deutschlands vielseitigster TV-Entertainer, lief zu Fuß zum Grab des heiligen Jakob – über 600 Kilometer durch Spanien bis nach Santiago de Compostela – und erlebte die reinigende Kraft der Pilgerreise. Ein außergewöhnliches Buch voller Witz, Weisheit und Wärme, ein ehrlicher Bericht über die Suche nach Gott und sich selbst und den unschätzbaren Wert des Wanderns.

"Dieser Weg ist hart und wundervoll. Er ist eine Herausforderung und eine Einladung. Er macht dich kaputt und leer. Und er baut dich wieder auf. Er nimmt dir alle Kraft und gibt sie dir dreifach zurück."

P.S. Ich liebe dich (von Cecilia Ahern)

Schreien vor Schmerz. Besoffen vor Glück.

Holly und Gerry hatten einen einfachen Plan: Sie wollten für den Rest ihres Lebens zusammenbleiben.

Doch nun ist Gerry tot. Und Holly weiß nicht, wie sie alleine weiterleben soll. Sie ist erst 29, und ihr Leben scheint zu Ende. Doch dann entdeckt sie, dass Gerry ihr während seiner letzten Tage Briefe geschrieben hat. Mit Aufgaben für Holly, für jeden Monat eine...

Cecilia Ahern schreibt so tief berührend über Liebe und Trauer und dabei so lebendig über das Glück, wie wir es noch nie gelesen haben.

Sniper. Ein Jack-Reacher-Roman. (von Lee Child)

In einer Kleinstadt in Indiana schießt ein Heckenschütze scheinbar wahllos in eine Menschenmenge. Die Spur führt zu James Barr, der Jahre zuvor seinen Job als Scharfschütze bei der Army verlor, weil er sich zu einem ähnlichen Massaker hatte hinreißen lassen. Sein Vorgesetzter damals: Jack Reacher...

Und ausgerechnet nach Reacher fragt Barr nun, als man ihn festnimmt. Ausgerechnet Reacher – hatte dieser doch damals geschworen, Barr eines Tages ein für alle Mal hinter Gitter zu bringen...

Coole Tipps für Kinder und Jugendliche

© Freundinnen auf den zweiten Blick (von Gabriele Diechler)

aus der Reihe: Die Knallfrösche - In unsrer Schule ist was los!

Tina, die neu in die 1 A kommt, wünscht sich eine Freundin, mit der sie durch dick und dünn gehen kann.

Doch dann plumpst sie zuerst ausgerechnet dem Klassenschwarm vor die Füße. Außerdem entpuppt sich die hübsche Leonie als eingebildete Kratzbürste. Aber dann zeigt Tina allen, was in ihr steckt, und schafft es, ein echter Knallfrosch zu werden.

 Fun & Sun & Mondscheinküsse (von Edith Thabet) aus der Reihe: Lipgloss

Geschafft - gerade noch den Platz im Flieger ergattert!

Und da sitzen auch zwei traumhaft aussehende Typen. Lucy und Michelle sind ganz hingerissen. Ob die beiden im selben Hotel wohnen werden wie sie? Hoffentlich, denn so ein Urlaubsflirt wäre nicht schlecht...

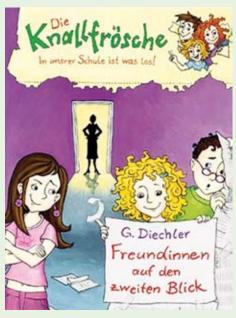
Egal ob spannende, aufregende Kriminalfälle, berührende Liebesgeschichten oder unterhaltsame Lektüren – in der Öffentlichen Bücherei im Gemeindeamt Kaindorf finden Sie Bücher für jeden Geschmack.

Öffnungszeiten der öffentlichen Bücherei Kaindorf:

Mittwoch 17.00 Uhr - 19.00 Uhr, Samstag 09.00 Uhr - 11.00 Uhr, Sonntag 09.00 Uhr - 11.00 Uhr







Gewalt in der Familie

Ein Bericht der Polizeiinspektion Kaindorf

Oft erleiden Frauen und Kinder Prellungen, Blutergüsse und Platzwunden durch Schläge von Ehemännern, Partnern und Vätern. Aber auch Mütter schlagen zu. Familienstreitigkeiten mit Verletzungen sind keine private Angelegenheit.

Großeltern, Lehrer und Nachbarn, jeder soll sich einschalten und im Bedarfsfall die Polizei rufen. Die Polizei kann Beschuldigte aus der Wohnung wegweisen und für vorerst 10 Tage ein Betretungsverbot erlassen. Das Weitere entscheidet das Gericht. Von der Polizei wird die Interventionsstelle verständigt, die sich um die Opfer kümmert und sie bei Gerichtsverfahren unterstützt. Auch die Polizei hat Kontaktbeamte installiert, die Opfern helfen und sie beraten. Sind auch Kinder betroffen, wird die Jugendwohlfahrtsbehörde (Bezirkshauptmannschaft) in Kenntnis gesetzt.

Der Weggewiesene darf nur in Begleitung eines Exekutivbeamten in seine Wohnung um ev. Kleidung oder Dokumente zu holen.



Die Polizisten der Polizeiinspektion Kaindorf

"An allem Unrecht, das geschieht, ist nicht nur der schuld, der es begeht, sondern auch der, der es nicht verhindert." Einen schönen Herbst und gutes Wanderwetter wünschen allen Lesern die Beamten der Polizeiinspektion Kaindorf. Wir sind immer um ihre Sicherheit bemüht.

Der Polizeiinspektionskommandant: KontrInsp. Franz Summerer

Entsorgung von Altspeiseölen und -fetten

Wer von uns isst nicht gerne ein gutes Wiener Schnitzerl oder beißt nicht gern herzhaft in einen (Faschings-)Krapfen? Trotz wachsendem Gesundheitstrend verbrauchen wir noch immer sehr viel Speiseöl und -fett für die Zubereitung unserer Speisen. Egal ob gesund oder ungesund, das gebrauchte Speiseöl gehört nicht in den Kanal, sondern muss getrennt gesammelt werden! Ein Sammelbehälter, auch "FETTY" genannt, ist bei den Gemeinden erhältlich und hilft, wertvolles Altspeiseöl in der Küche zu sammeln. Den gefüllten "FETTY" oder andere Sammelgefäße bringen Sie zur Entleerung ins Altstoffsammelzentrum. In unseren Gemeinden gelangen leider oft Speiseöle nach dem Gebrauch in das Kanalsystem und richten dort mehr Schaden an als gemeinhin bekannt ist. Das meistens im heißen und daher flüssigen Zustand in den Ausguss

oder in die WC-Muschel eingebrachte Speiseöl kühlt auf seinem Weg durch das Kanalsystem ab, stockt und lagert sich in der Folge an den Kanalwänden ab. In Verbindung mit Haaren, Katzenstreu, Strumpfhosen und anderen Fehlwürfen bildet das ausgehärtete Fett zähe Klumpen und verlegt die Kanalrohre und die Auffangrechen in der Kläranlage. Die dadurch anfallenden Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind äußerst zeitaufwendig und mit hohen Kosten für die Gemeinden verbunden, welche wiederum zur Erhöhung der Kanalgebühren führen. Dabei sind Altfette leicht verwertbar und als Zusatzstoff für die Erzeugung neuer Produkte sehr gefragt. Unter anderem werden Altfette zur Erzeugung von Kosmetikartikeln, Seifen und Biodiesel verwendet.

Sammeln Sie Altspeiseöl und helfen Sie damit der Umwelt!



Spritzen nicht zum Restmüll!

Aufgrund der hohen Verletzungsgefahr bei der Sammlung und Nachsortierung des Restmülls durch Spritzen und andere spitze Gegenstände aus dem medizinischen Bereich müssen diese gesondert im ASZ abgegeben werden! Danke!

"Best of Musicals" Ebersdorf



Die Musical Akademie Graz präsentiert Ihnen am

Freitag, dem 12. September und Samstag, dem 13. September 08

jeweils mit Beginn um 19.30 Uhr im GemeindeKULTURzentrum Ebersdorf "Best of Musicals".

Die wohl bekannteste Darstellerin des Ensembles ist Simone Fetz. Sie war Finalistin der ORF-Sendung "Musical! Die Show" im Frühjahr 2008.

Erleben Sie live auf der Ebersdorfer Showbühne die schönsten Melodien aus:

ABBA, MAMMA MIA, MOZART, ELI-SABETH, CHICAGO, TANZ DER VAMPIRE, LES MISERABLES, ...

Kartenvorverkauf:

Gemeindeamt Ebersdorf 8273 Ebersdorf 222 Tel.: 03333/2341 gde@ebersdorf.steiermark.at

Musik.Genuss am 14.9.08

Biohoffest bei Familie Fritz und Maria Loidl in Kopfing

Das alljährliche Biohoffest der Familie LoidI findet am Sonntag, dem 14. September ab 10.30 Uhr statt. Es ist zu einem beachteten Bestandteil der heimischen Festkultur geworden, da nicht nur äußerst schmackhafte Biospeisen auf die Besucherschar warten, sondern auch die niveauvolle Musik von vielen geschätzt wird. Heuer spielt mit der "Steirischen Mischung" eine Gruppe von 6 Musikern mit unterschiedlichem Programm und verschiedener Besetzung: Harmonika, Geigen, Bassgeige, Flügelhörner, Klarinette, Okarina und Gitarre werden verwendet, um selbstverständlich ohne Verstärker Musik pur zu einem Klangerlebnis zu

Das Hoffest ist ein beliebter Treffpunkt für alle, denen Qualität in jeder Hinsicht wichtig ist. Das merkt man



auch an der guten Stimmung bei der Veranstaltung, wo sogar das Wetter sich immer von der besten Seite zeigt. Durch die ästhetisch schöne Holzhalle könnte aber auch feuchtes Wetter die Stimmung nicht nachhaltig schlecht beeinflussen, denn hier muss man sich einfach wohl fühlen. Wo so viel Wert auf Genuss gelegt wird, treffen sich auch nur liebe Menschen. Überzeugen Sie sich selbst.

g'sungen & g'spielt

Konzert der Kaindorfer Chöre und der Marktmusikkapelle



Bild von der Veranstaltung im Jahr 2007

Durch den großen Erfolg in den letzten beiden Jahren haben sich die Kaindorfer Chöre (Kirchenchor und Männergesangverein) und die Marktmusikkapelle Kaindorf wieder entschlossen, die Veranstaltung "g´sungen & g´spielt" gemeinsam durchzuführen.

Am 4. Oktober 2008 um 20 Uhr kommen Sie wieder in den seltenen Genuss

von chorischen und musikalischen Darbietungen sowie gemeinsamen Stücken der Chöre und der Marktmusikkapelle.

Karten für diese Veranstaltung erhalten Sie im Kaufhaus Karl Scheiblhofer, in der Raiffeisenbank Kaindorf, im Gemeindeamt Kaindorf und bei allen Kaindorfer Sängern und Musikern!

Fahrt zum Musical "My Fair Lady"

Der Seniorenbund Dienersdorf-Hofkirchen-Tiefenbach fährt zur Grazer Oper

Am Samstag, dem 18. Oktober 2008 veranstaltet der Seniorenbund Dienersdorf-Hofkirchen-Tiefenbach eine Fahrt zum Musical "My Fair Lady" in die Grazer Oper. Das prachtvolle Opernhaus, die hervorragenden Darsteller und das berühmte Grazer Philharmonische Orchester machen diese Aufführung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Abfahrt ist um 13.00 Uhr beim Gemeindeamt Dienersdorf. Die Rückkehr wird um ca. 19.00 Uhr erfolgen.

Zusteigmöglichkeiten:

Hofkirchen: Kreuzung Mauerhofer, Kreuzung König, Gasthaus Zöhrer, Kreuzung Stelzer **Tiefenbach:** Haltestelle Winkler, Haltestelle Hazienda

Obertiefenbach: Haltestelle Almer

Die 50 Sitzplätze sind fix bestellt und werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Deshalb ist bei der Anmeldung zu bezahlen. Der Eintritt und der Bus kosten nur € 26,00. Mitfahren können Mitglieder, Freunde, Angehörige, Kinder, Neugierige, ...

Anmeldung bei:

Obmann Alois Cividino 8224 Dienersdorf 55 Telefonnummer: 03334/2438





Sprit sparen einfach gemacht!

In jeder Gemeinde der Ökoregion wird ein Spritspartraining angeboten. Das Training besteht jeweils aus einem Theorie- und einem Praxisteil. Von einem Fahrlehrer der Fahrschule Easy-Drivers Martschitsch erhält jeder Teilnehmer ein professionelles Feedback . Im Zuge einer Veranstaltung wird der Spritsparmeister der Ökoregion gekürt.

Kosten: EUR 15,- pro Person (max. 16 Teilnehmer pro Termin)



Termine:

Fr. 12.9.2008 14 Uhr Hartl
Sa. 13.9.2008 8 Uhr Kaindorf
Fr. 19.9.2008 14 Uhr Tiefenbach
Sa. 20.9.2008 8 Uhr Ebersdorf
Fr. 26.9.2008 14 Uhr Hofkirchen



Eine Initiative der AG Junge Mobilität des Verein Ökoregion Kaindorf in Kooperation mit der Easy Drivers Fahrschule Martschitsch aus Hartberg Infos: Verein Ökoregion Kaindorf. 03334/31426 oder www.oekoregion-kaindorf.at

Sa. 27.9.2008 8 Uhr Dienersdorf

Wir suchen eine engagierte Sekretärin!

Wenn Sie eine engagierte Person sind und sich mit den Inhalten der Ökoregion Kaindorf identifizieren, mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in einem Büro haben, gute PC-Kenntnisse vorweisen können und selbstständiges Arbeiten gewohnt sind, dann bitten wir Sie um eine schriftliche Bewerbung.

Verein Ökoregion Kaindorf 8224 Kaindorf 15 office@oekoregion-kaindorf.at



Tiefenbacher Gemeindefußballturnier

Zehn Mannschaften nahmen am traditionellen Tiefenbach Gemeindefußballturnier am 05. Juli 2008 auf der Sportanlage in Tiefenbach teil, das in gewohnter Weise von der Jungen ÖVP Tiefenbach unter Obmann Gemeinderat Reinhard Thaller organisiert wurde

Die sportliche Organisation lag in den Händen der Sportreferenten Philipp Thaller, Markus Haindl und Herbert Kneißl sowie von Finanzreferent Christian Koch. Als Platzsprecher und Moderator fungierte auf sehr professionelle Art und Weise wieder Michael Thaller. Auch eine Damenmannschaft (Landjugend) stellte ihr fußballerisches Können unter Beweis. Es wurde in zwei Vorrundengruppen gespielt. Den Endstand können Sie dem grünen Kasten entnehmen.



Die ersten drei Mannschaften des Turnieres: Günther und Karl Kirchengast (Erdbewegung Kirchengast), Christoph Zöhrer (Gasthaus-Café Zöhrer), Daniel Schleiss (Buschenschank Schleiss), Bürgermeister Josef Singer und Junge ÖVP-Obmann Gemeinderat Reinhard Thaller

Endergebnis des Turniers:

- 1. Erdbewegung Kirchengast
- 2. Gasthaus-Café Zöhrer
- 3. Buschenschank Schleiss
- 4. Selbstvermarktung Siegl
- 5. Buschenschank Stuhlhofer
- 6. Landjugend (Herren)
- 7. Imbissstube Thaller
- 8. Buschenschank Gruber
- 9. FF Tiefenbach
- 10. Landjugend (Damen)

Torschützenkönig wurde Dominik Diabel vom Team Erdbewegung Kirchengast, zum besten Tormann wurde Stefan Schickhofer gewählt. Vor dem Finalspiel fand das Spiel Old-Stars-Tiefenbach unter der Regie von Old-Star Franz Haubenhofer gegen das Team der Ökoregion Kaindorf unter der Regie von Obmann Rainer Dunst statt. Im Team der Ökoregion Kaindorf stellten auch die Bürgermeister Josef Singer (Tiefenbach), Hermann Grassl (Hartl) und Gerald Maier (Ebersdorf) ihr Können auf dem grünen Rasen unter Beweis. Dieses Spiel endete nach spannendem und fairem Verlauf mit 5:3 für das Team der Ökoregion Kaindorf.

Vizebgm. Anton Peheim



Old-Stars-Tiefenbach: Franz Haubenhofer, GR. Eduard Forster, Gerald Polzhofer, JVP-Obmann GR. Reinhard Thaller, Karl Mauerhofer, Gem.Bed. Herbert Siegl, Karl Schwarz, HBI Hans Hierzer

Team Ökoregion: Bgm. Hermann Grassl, Bgm. Josef Singer, Obm. Rainer Dunst, DI Franz Reiterer, Markus Haindl, Bgm. Gerald Maier, Vizebgm. Anton Peheim, Prok. Hans Berghofer







USV Kaindorf Tabellenführer



Nach Wochen harter und intensiver Vorbereitung gelang dem Team, betreut von Trainer Hans Mauerhofer, ein optimaler Start in die neue Meisterschaft der Sparkassen Liga 1. Klasse Ost A.

Nach zwei klaren Auswärtssiegen in Vornholz (5:1) sowie Greinbach II (6:1), belohnt mit 6 Punkten und der Tabellenführung, darf man gespannt auf die ersten Auftritte vor eigenem Publikum sein. Besonders Manuel Haubenhofer zeigte sich mit 5 Treffern in den ersten zwei Spielen in guter Form. Grundsätzlich hielt der Vorstand sowie Trainer Hans Mauerhofer an der selben jungen Mannschaft aus der letzten Saison fest.

Die Mannschaft besteht nahezu ausschließlich aus einheimischen Spielern der Region.

Als wichtige Verstärkung kamen Phillip Beranek (Ebersdorf), welcher noch im Vorjahr als Leihspieler in Hofkirchen tätig war, sowie Bernd Schuster (Reichendorf) - zuletzt bei Pischelsdorf, aktiv als Verstärkung hinzu.

Phillip Beranek hat sich unter der Führung von Abwehrchef Mario Semmler

sehr gut in die Abwehr eingefügt und zählt bereits zur Stammformation.

Bernd Schuster befindet sich nach seinen Kambeinbruch im Mittelfuß noch in der Aufbauphase.

Sehr stark zeigte sich auch die neu gegründete Reservemannschaft (1b) unter der Führung von Christian Koch, welche auswärts Vornholz gleich mit 8:2 abfertigte. Ziel des Vorstandes sowie Trainer Hans Mauerhofer ist es, wie in den letzten Jahren junge eigene Talent erfolgreich zu integrieren. Mit konsequenter Arbeit sollte es wiederum möglich sein, unserem Publikum attraktiven und niveauvollen Fußball bieten zu können und mit der tatkräftigen Unterstützung der Fans ganz vorne mitzuspielen.

Der Vorstand des Sportvereins um Präsident John Pichler sowie Obmann Karl Jagerhofer haben sich entschlossen, mit dem SV-Raiba Kaindorf als aktives Mitglied dem Verein Ökoregion Kaindorf beizutreten. Der Sportverein Kaindorf möchte dadurch das vorbildliche Wirken des Ökovereins unterstützen und sich aktiv einbringen. Als erstes erkennbares Zeichen hat

der Sportverein Kaindorf die Farben des Ökovereins sowie dessen Logo in seine offiziellen Vereinsfarben bzw. in das Layout übernommen. Der Einsatz von Produkten aus der Ökoregion bei allen Veranstaltungen des Sportvereins wurde bereits teilweise umgesetzt und soll künftig noch verstärkt werden.

Der Sportverein Kaindorf lädt Sie und Ihre Familie sehr herzlich zu unseren Heimspielen ein, um unsere Mannschaften tatkräftig zu unterstützen. Sie erhalten bei allen Spielern und Funktionären Jahreskarten mit ermäßigten Eintrittspreisen sowie Spielplänen, um keinen Termin zu versäumen.

Der Sportverein Kaindorf freut sich auf Ihren Besuch!

Bockbieranstich

am Sa., 8.11.2008

in der Erzherzog-Johann-Halle in Tiefenbach, Beginn: 20 Uhr

Gemeindeturnier - Stocksport

Am 16. August 2008 fand auf der Asphaltanlage in Ebersdorf das Gemeindeturnier im Stockschießen statt. 15 Mannschaften kämpften bei wechselhaftem Wetter um die Medaillen. Nach spannenden Spielen sicherte sich die Mannschaft der "Raiffeisenbank Bad Waltersdorf-Sebersdorf-Neudau" (Lukas Hofer, Daniel Nöhrer, Andreas Hofer u. Alois Rath) mit 24 Punkten den Sieg. Platz 2 ging mit 21 Punkten an die Mannschaft "TONI BRÄU" (Rainer Dunst, Franz Fließer, Franz Weichselberger u. Andreas Schneider). Dank der besseren Quote von 2.564 mit 18 Punkten holte sich die Mannschaft der "Dorstub´n" (Alfred Glößl, Christian Glöβl, Franz Spindler u. Josef Hofer) den 3. Platz. Die weiteren Platzierungen: 4. Gemeinde Ebersdorf, 5. Rasthaus Ernst, 6. Parkettverlegung Peheim, 7. Sparverein Ernst, 8. BM-Battery Machines, 9. Bauernbund Ebersdorf, 10. FF-Ebersdorf, 11. Beauty Farm, 12. ÖVP-Damen, 13. Musik, 14. Elektro Pöltl, 15. Cafe-Pup Hat Up.



Die erfolgreichen Stockschützen des Gemeindeturniers in Ebersdorf

Spiele der 1. Klasse Ost A

Alle Spiele der Mannschaften Dienersdorf, Hofkirchen und Kaindorf

Datum	Zeit	Begegnung	12.10.2008	15 h	Burgau : Dienersdorf
13.09.2008	17 h	Dienersdorf : Sonnhofen II	12.10.2008	15 h	Kaindorf : Vorau II
13.09.2008	17 h	Kaindorf : Eichberg	19.10.2008	15 h	Saifenboden : Kaindorf
20.09.2008	17 h	Vorau II : Hofkirchen	19.10.2008	15 h	Hofkirchen: Dienersdorf
21.09.2008	16 h	Unterrohr : Dienersdorf	25.10.2008	15 h	Dienersdorf : Greinbach II
21.09.2008	16 h	Ehrenschachen : Kaindorf	25.10.2008	15 h	Vornholz : Hofkirchen
27.09.2008	16 h	Kaindorf : Sonnhofen II	26.10.2008	15 h	Kaindorf : Burgau
28.09.2008	16 h	Hofkirchen : Saifenboden	02.11.2008	15 h	Hofkirchen: Kaindorf
05.10.2008	16 h	Unterrohr : Kaindorf	02.11.2008	15 h	Dienersdorf : Vornholz
05.10.2008	16 h	Saifenboden : Dienersdorf	08.11.2008	15 h	Pöllauberg II : Hofkirchen
05.10.2008	16 h	Burgau : Hofkirchen	09.11.2008	14 h	Kaindorf : Dienersdorf
12.10.2008	15 h	Hofkirchen : Greinbach II	16.11.2008	14 h	Hofkirchen : Unterrohr



Einblick - Die Zeitung

Einblick ist eine Regionszeitung der Ökoregion und wird durch die Gemeinden Dienersdorf, Ebersdorf, Hartl, Hofkirchen, Kaindorf und Tiefenbach vertreten. Die Zeitung wird im Juli, September und Dezember 2008 erscheinen. Als amtliche Mitteilung ergeht sie ausnahmslos an jeden Haushalt der Ökoregion. Die Gesamtauflage beträgt 2.200 Stück. Die Produktion erfolgt mit ökologischen Farben auf einem ungebleichten Umweltschutzpapier. Das Redaktionsteam besteht aus gleichwertigen Vertretern aller sechs Gemeinden.

Formate und Preise



Dienersdorf 688 EW Kaindorf 1.450 EW Ebersdorf 1.210 EW

Inserat	Breite x Höhe	Netto-Preis
1/1	190 x 250	€ 392,-
1/2	190 x 122 / 92 x 250	€ 266,-
1/3	60 x 250 / 190 x 80	€ 146,-
1/6	60 x 122	€ 88,-
Spalte 60	60 x 60	€ 52,-
Spalte 30	60 x 30	€ 36,-

Alle angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich 5% Werbeabgabe und zuzüglich 20% Mehrwertsteuer.

Glückwunsch-Inserat

Wir gestalten Ihr Glückwunschinserat. Schicken Sie uns einfach ein Foto und geben Sie uns den gewünschten Text bekannt. Den Rest erledigen wir für Sie.

Glückwunschinserat, Format 92,5 x 38 mm € 38,-



Wortanzeige

Wortpreis: €0,65

Fett gedruckte Worte und Worte mit mehr als 15 Buch-

staben zählen doppelt. Kennwortgebühr: € 1,50

Nachsendung: € 4,50

Ihre Ansprechpartner

Dienersdorf: Elisabeth Schirnhofer

Telefon: 03334/4140, Mobil: 0664/120 18 23 e.schirnhofer@dienersdorf.steiermark.at

Ebersdorf: Elfriede Dampfhofer

Telefon: 03333/2341-1

elfriede.dampfhofer@ebersdorf.steiermark.at

Hartl: Hermann Grassl

Telefon: 03334/2522, gde@hartl.steiermark.at

Daniela Hauser: Telefon: 03334/2522

hauser@hartl.steiermark.at

Hofkirchen: Magret Haindl

Telefon: 03334/3232

haindl@hofkirchen-hartberg.steiermark.at

Kaindorf: David Teubl

Telefon: 03334/2208-14, office@kaindorf.at

Tiefenbach: Gertrude Buchberger

Telefon: 03334/2285, office@tiefenbach.at

Geburten in der Ökoregion



Selina Grabner (Dezember 2007) Eltern: Christa & Markus Grabner, 8273 Ebersdorf 239



Sarah Goger (Dezember 2007) Eltern: Mag. Gerlinde Goger & Mag. Franz Wurzer, 8273 Ebersdorfb. 85



Elisa Zumpf (Februar 2008) Eltern: Cornelia & Norbert Zumpf, 8273 Wagenbach 60



Sebastian Alexander Schwarzinger (Juni 2008) Eltern: Renate Schwarzinger & Dr. David L. Schmelzer-Ziringer, 8224 Kaindorf 120/2



Lorenz Jäkel (Juli 2008) Eltern: Sabine & Christian Jäkel, 8224 Dienersdorf 215



Michael Kirchengast (Juli 2008) Eltern: Manuela & Manfred Kirchengast, 8224 Hartl 82



Tina Maria Leikauf (Juli 2008) Eltern: Gerlinde Leikauf & Harald Franz Wippel, 8224 Kaindorf 314/2/1



Damien Kiu (August 2008) Eltern: Teresa Kiu & Christoph Hammer, 8224 Hartl 65



Marlies Muhr (August 2008) Eltern: Karin & Markus Muhr, 8224 Hartl 236

Wir gratulieren zum Geburtstag



Maria Fandler (80) Obertiefenbach 8



Maria Thaller (80) Untertiefenbach 51



Margareta Hörzer (85) Wagenbach 45



Josef Greimel (85) Hartl 76



Rosa Reichl (85) Kopfing 105



Maria Mauerhofer (85) Obertiefenbach 61



Anna Spindler (90) Nörning 4



Franz Lebisch (90) Ebersdorf-Steinfeld 119



Siglinde Gerngroß (100) Ebersdorf 56 siehe Bericht auf Seite 19

Trauungen



Erika Ellinger & Christian Mayer Hofkirchen 21



Rosina Fuchs & Hubert Buswald Hofkirchen 14



Susanne Puffing & Walter Lueger Hartl 203

Veranstaltungen

Dienersdorf:

18.10. Dienersdorf-Hofkirchen-Tiefenbach zum Musical "My Fair Lady" (siehe Seite 35)

30.11. Krampuskränzchen im Bauhof der Gemeinde ab 15 Uhr (SV Dienersdorf)

Ebersdorf:

12.09. Best of Musicals im Kulturzentrum Beginn: 19.30 Uhr

13.09. Best of Musicals im Kulturzentrum Beginn: 19.30 Uhr

11.10. Sturm und Kastanien (FF Ebersdorf)

19.10. Familienwandertag

24.-26.10. Oktoberfest im Hat up

31.10. Halloweenparty im Hat up

07.11. Laternenfest

08.11. Theater im Kulturzentrum

09.11. Theater im Kulturzentrum

14.11. Theater im Kulturzentrum

15.11. Theater im Kulturzentrum

21.-23.11. 6-Jahresfeier des Hat up

22.11. Frauenfrühstück

30.11. Patronatsfest zum HI. Andreas

30.11. Adventmarkt und Andreaskirtag

Hartl:

28.09. Gemeindefest der ÖVP ab 13 Uhr

19.10. Weinlesefest und 5-Jahrfeier beim Hofwaldstüberl Puffing

29.11. Hauptjagd

Hofkirchen:

13.-21.09. Ballon-Weltmeisterschaft

05.10. Herbstkirtag beim Ballonhotel

19.10. Fußball Hofkirchen: Dienersdorf, 15 Uhr

02.11. Fußball Hofkirchen: Kaindorf, 15 Uhr

23.11. Hofkirchner Advent

Kaindorf:

17.09.	Heizen mit Biomasse - Informations- abend im GH Gartlgruber (letzte Seite)
18.09.	Pendlertreffen im Rasthaus Steinbauer Beginn: 19 Uhr (siehe Seite 10)
921.09.	Herbstkirtag bei der Baumschule Loidl

14.09. Biohoffest bei der Fam. Loidl in Kopfing

20.-21.09. Hundeschule Kaindorf - Obedience Staatsmeisterschaft täglich von 9-18 Uhr in der Mehrzweckhalle, Eintritt frei

26.09. Tanzkurse, Anfänger: 20.15 Uhr, Discofox: 19.15, Info: 0316/465708

26.-28.09. Kleintierausstellung am Geländer der Baumschule Loidl jeweils von 9-17 Uhr

27.09. ÖAAB Ausflug, Anm.: 0650/3118480

04.10. g'sungen & g'spielt mit den Chören und der Musikkapelle im Kulturhaus, 20 Uhr

05.10. Herbstkränzchen des Seniorenbundes Kaindorf-Hartl im GH Gartlgruber, 14 Uhr

11.10. Öko Frauenbrunch im Kulturhaus Kaindorf, Beginn: 9 Uhr (siehe Seite 8)

11.10. ÖAAB-Wanderung auf die Rax, Anmeldungen: 0650/3118480 (Koch Josef)

17.-26.10 Wildbretwochen im GH Gerti Rechberger

25.10. Fortbildungsveranstaltung "Schritte ins Leben", 8.30 -13 Uhr (siehe Seite 27)

O8.11. Fortbildungsveranstaltung "Schritte ins Leben", 8.30 -13 Uhr (siehe Seite 27)

22.11. Sängerball des MGV Kaindorf im Kulturhaus, Musik: "Esprit"

Tiefenbach:

jeden Donnerstag im September und Oktober: Schnitzeltage beim GH Zöhrer in Obertiefenbach

14.09. Standlfrüschoppen bei der Imbissstube Thaller, Musik: Die 3 weißen Spritzer

27.09. Sturm und Kastanien bei der Stocksportanlage Untertiefenbach, Beginn: 16 Uhr

10. Bockbieranstich des USV Raiba

08.11. Kaindorf in der Erzherzog-Johann-Halle, Musik: Steirerbluat

22.11. Damenpreisschnapsen im GH Zöhrer

Neu renovierte 120m² Wohnung in Kaindorf zu vermieten! Telefon: 0699/18031803

Müllabfuhr und <u>Abfallsammelzentrum</u>

- 19.09. Abfallsammelzentrum von 14 bis 16 Uhr
- 23.09. Restmüllabfuhr
- 03.10. Abfallsammelzentrum von 14 bis 16 Uhr
- 03.10. Abfuhr des gelben Sackes
- 17.10. Abfallsammelzentrum von 14 bis 16 Uhr
- 07.11. Abfallsammelzentrum von 14 bis 16 Uhr
- 14.11. Abfuhr des gelben Sackes
- 18.11. Restmüllabfuhr
- 21.11. Abfallsammelzentrum von 14 bis 16 Uhr
- 05.12. Abfallsammelzentrum von 14 bis 16 Uhr

Ebersdorf:

- 10.09. Restmüllabfuhr
- 03.10. Abfallsammelzentrum von 14 bis 18 Uhr
- 14.10. Abfuhr des gelben Sackes
- 05.11. Restmüllabfuhr
- 07.11. Abfallsammelzentrum von 14 bis 18 Uhr
- 25.11. Abfuhr des gelben Sackes
- 05.12. Abfallsammelzentrum von 14 bis 18 Uhr

Hartl:

- 24.09. Restmüllabfuhr
- 04.10. Abfallsammelzentrum von 8 bis 10 Uhr
- 08.10. Abfuhr des gelben Sackes
- 08.11. Sperrmüllübernahme im ASZ von 8 bis 10 Uhr
- 10.11. Grünschnittsammlung
- 19.11. Restmüllabfuhr
- 06.12. Abfallsammelzentrum von 8 bis 10 Uhr

Hofkirchen:

- 19.09. Abfallsammelzentrum von 14 bis 17 Uhr
- 03.10. Abfuhr des gelben Sackes
- 03.10. Abfallsammelzentrum von 14 bis 17 Uhr
- 17.10. Abfallsammelzentrum von 14 bis 17 Uhr
- 21.10. Restmüllabfuhr
- 07.11. Abfallsammelzentrum von 14 bis 17 Uhr
- 14.11. Abfuhr des gelben Sackes
- 21.11. Abfallsammelzentrum von 14 bis 17 Uhr
- 05.12. Abfallsammelzentrum von 14 bis 17 Uhr

Kaindorf:

- 12.09. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 12.09. Biomüllübernahme von 15 bis 18 Uhr
- 18.09. Restmüllabfuhr 14-tägig
- 19.09. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 19.09. Biomüllübernahme von 15 bis 18 Uhr
- 26.09. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 26.09. Biomüllübernahme von 15 bis 18 Uhr

- 02.10. Restmüllabfuhr alle
- 03.10. Biomüllübernahme von 15 bis 18 Uhr
- 04.10. Abfallsammelzentrum von 8 bis 12 Uhr
- 06.10. Abfuhr des gelben Sackes
- 10.10. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 10.10. Biomüllübernahme von 15 bis 18 Uhr
- 16.10. Restmüllabfuhr 14-tägig
- 17.10. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 17.10. Biomüllübernahme von 15 bis 18 Uhr
- 24.10. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 24.10. Biomüllübernahme von 15 bis 18 Uhr
- 30.10. Restmüllabfuhr alle
- 31.10. Biomüllübernahme von 15 bis 18 Uhr
- 31.10. Abfallsammelzentrum von 8 bis 12 Uhr
- 03.11. Baum- und Strauchschnittabfuhr
- 07.11. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 07.11. Biomüllübernahme von 14 bis 17 Uhr
- 13.11. Restmüllabfuhr 14-tägig
- 14.11. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 17.11. Abfuhr des gelben Sackes
- 21.11. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 21.11. Biomüllübernahme von 14 bis 17 Uhr
- 27.11. Restmüllabfuhr alle
- 28.11. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 05.12. Biomüllübernahme von 14 bis 17 Uhr
- 06.12. Abfallsammelzentrum von 8 bis 12 Uhr
- 11.12. Restmüllabfuhr 14-tägig

Tiefenbach:

- 16.09. Abfuhr des gelben Sackes
- 19.09. Restmüllabfuhr
- 19.09. Abfallsammelzentrum von 10 bis 12 Uhr
- 03.10. Abfallsammelzentrum von 16 bis 18 Uhr
- 24.10. Restmüllabfuhr
- 25.10. Abfallsammelzentrum von 10 bis 12 Uhr
- 25.10. Sperrmüll von 8 bis 15 Uhr
- 28.10. Abfuhr des gelben Sackes
- 07.11. Abfallsammelzentrum von 16 bis 18 Uhr
- 21.11. Abfallsammelzentrum von 10 bis 12 Uhr
- 05.12. Abfallsammelzentrum von 16 bis 18 Uhr
- 09.12. Abfuhr des gelben Sackes

Ärztedienst

Dienstsprengel Kaindorf-Stubenberg:

- 13.09. 14.09. Dr. Heiling (03176/8767) Dr. Moser (03176/8244) 20.09. - 21.09.
- 27.09. 28.09. Dr. Krasser (03334/41844)

Dienstsprengel Bad Blumau, Bad Waltersdorf, Sebersdorf, Ebersdorf Großhart:

- 13.09. 14.09. Dr. Presker (03333/41166)
- 20.09. 21.09. Dr. Hiden (03383/2204)
- 27.09. 28.09. Dr. Fallent (03333/26026)



Mittwoch, 17. September 2008, 19:30 Uhr Gasthaus Gartlgruber, Kaindorf

Heizen mit BIOMASSE in 3 Tagen weg vom Ö!!

Profis informieren über den Umstieg von Öl- auf Biomasseheizungen und stellen die Ökoregion-Sonderaktion vor!

Eine Initiative des Vereins "Ökoregion Kaindorf" und seinen Partnerbetrieben









